

Pfarrbrief

der Röm.-Kath. Kirchengemeinde
Leimen-Nußloch-Sandhausen



Herz Jesu – Leimen
St. Aegidius – St. Ilgen
St. Peter – Gauangelloch
St. Laurentius – Nußloch
St. Bartholomäus – Sandhausen

August / September – Sommer 2019

Welt der Träume



Manchmal höre ich sie,
die Klänge aus meiner Welt der
Träume und Fantasien,
manchmal spüre ich sie –
mitten im Alltagsgetriebe.
Manchmal vergesse ich
den Ernst des Lebens
und schlage den Takt dazu.

Ich beginne zu singen, zu lachen,
und einfach fröhliche Sachen zu machen,
bis die Haut eines gereizten,
unduldsamen, überforderten Menschen
von mir abfällt
und ich wieder
jener liebenswerte Mensch werde,
als der ich von Anfang an gedacht bin.

Christa Carina Kokol

INHALTSVERZEICHNIS

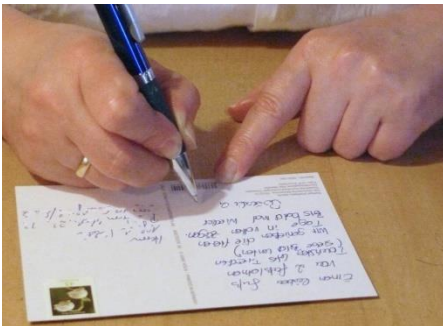
INHALTSVERZEICHNIS	2
POST FÜR DICH!	3
GOTTESDIENSTE IN UNSERER SEELSORGEEINHEIT	4
AUS DER SEELSORGEEINHEIT	21
Wöchentliche Termine von Gruppen.....	21
Personalien – Neuigkeiten und Rückblick.....	22
Berichte und Informationen	27
Veranstaltungen und Ausblick	33
HERZ JESU - LEIMEN	41
Berichte und Informationen	41
Veranstaltungen und Ausblick	44
ST. AEGIDIUS - ST. ILGEN.....	47
Berichte und Informationen	47
Veranstaltungen und Ausblick	49
ST. PETER - GAUANGELLOCH	51
Berichte und Informationen	51
Veranstaltungen und Ausblick	52
ST. LAURENTIUS - NUSSLOCH.....	53
Veranstaltungen und Ausblick	53
Frauen	55
Familien.....	55
ST. BARTHOLOMÄUS - SANDHAUSEN.....	57
Berichte und Informationen	57
Veranstaltungen und Ausblick	60
ALLGEMEINES.....	61
Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros	61
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe	61
Impressum	62
Adressen der Kirchen	62
DIE KINDERSEITE	62
KONTAKTE	63

POST FÜR DICH!

POST FÜR DICH! – Auch oder gerade im Zeitalter der Email-, SMS – Sozialmediakontakten freue ich mich immer noch riesig über Postkarten und Briefe.

Geht es Ihnen auch so, liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitchristen?

Die Zahlen der (handgeschriebenen) Briefe, welche ich empfangen darf, sind sehr überschaubar. Anders ist es da bei den Postkarten. Auch wenn es immer weniger werden, freue ich mich in der Sommerzeit über so manche Urlaubskarte und manchen lieben Gruß. Vielleicht geht es Ihnen ähnlich und Sie haben irgendwo in Ihrem Heim einen Ort, wo sich die Urlaubsgrüße dieses Sommers sammeln.



Ein besonderer Brief, wenn auch nicht handschriftlich, wurde am 29. Juni diesen Jahres von Papst Franziskus verfasst: „An das pilgernde Volk

Gottes in Deutschland – liebe Schwestern und Brüder.“ Dass ein Papst einen Brief an das pilgernde Gottesvolk eines Landes verfasst, ist schon etwas besonders. Das drückt aus, dass der Heilige Vater auch für uns da ist. Dass er nicht nur auf unser Gebet vertraut, sondern auch die Sorgen und Nöte der Christinnen und Christen in Deutschland im Blick hat.

Inspiziert durch die Osterbotschaft und den Ad-limina-Besuch unserer Bischöfe schaut er dankbar auf das kirchliche Leben hierzulande. Er unterstützt die synodalen Prozesse und mahnt zugleich, bei allen Strukturfragen und Problemen den Blick auf das Wesentliche nicht zu vergessen. Veränderungen sind ohne den Heiligen Geist und die Gnade des Herrn nicht möglich. Darum zu bitten, lädt er ein, durch das Gebet, besonders in der Anbetung der Heiligen Eucharistie. Gestärkt durch das Gebet sollen wir die Liebe Gottes in die Welt tragen, hinausgehen und allen Menschen die Frohe Botschaft verkünden, besonders denen, die an den Schwellen und außerhalb unserer Kirchenräume stehen. Er lädt uns ein, uns nicht im streitbaren (theologischen) Klein-Klein zu verlieren,

sondern achtsam in Verbundenheit mit der Weltkirche, neue Schritte zu wagen.



Revolutionär sein im Sinne Marias ist ihm ein Anliegen: „An ihr sehen wir, dass die Demut und die Zärtlichkeit nicht Tugend der Schwachen, sondern der Starken sind, die nicht andere schlecht zu behandeln brauchen, um sich wichtig zu fühlen.“ Er fordert uns auf, füreinander zu sorgen und den apostolischen Leib der Kirche nicht zu gefährden. Er lädt uns ein zur Wachsamkeit und Umkehr, gerade im synodalen Prozess. Gebet, Buße und Anbetung lassen uns erfahren was Christsein bedeutet.

Der Papst macht uns Mut den Herausforderungen der Zeit zu begegnen, im Vertrauen auf den Herrn.

So habe ich den Brief von Papst Franziskus gelesen und nehme das mit in mein Christsein, in die berufliche Auseinandersetzung mit Veränderungsprozessen.

Und Sie? Sind Sie neugierig geworden auf den Brief des Papstes? Klicken Sie auf das Papstbild auf der Startseite unserer Homepage www.kath-LNS.de. Dort ist POST FÜR SIE.

Viele Freude und Impulse beim Lesen wünscht

Gemeindereferent Thomas Walter

Bildnachweise

Titelbild: Doris Michael Will; Postkarte: Peter Weidemann; Franziskus: Norbert Staudt / alle: Pfarrbriefservice.de

GOTTESDIENSTE IN UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Sa. 27. Jul.	Samstag der 16. Woche im Jahreskreis oder Mariengedächtnis am Samstag. - L: Ex 24,3-8 Ev: Mt 13,24-30	
St. Laurentius	16.00	Trauung von Mariana Hernández Rodriguez und Dominik Fehringer mit Taufe von Thiago Hernández Rodriguez - Pfarrkirche St. Laurentius

+ 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Gl, Cr. - L 1: Gen 18,20-32 L 2: Kol 2,12-14 Ev: Lk 11,1-13		
Sa. 27. Jul.		
St. Bartholomäus	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Bartholomäus - "Alte Kirche"
So. 28. Jul.		
St. Laurentius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Peter	10.30	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst - Pfarrkirche St. Peter
Di. 30. Jul. Dienstag der 17. Woche im Jahreskreis - L: Ex 33,7-11, 34,4b.5-9.28 Ev: Mt 13,36-43		
St. Peter	18.00	Wort-Gottes-Feier - Pfarrkirche St. Peter
Mi. 31. Jul. Heiliger Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer (1556) - G -		
St. Laurentius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Aegidius	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Aegidius
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius
Do. 01. Aug. Heiliger Alfons Maria von Liguori, Bischof, Ordensgründer, Kirchenlehrer (1787) - G -		
St. Laurentius	16.00	Eucharistiefeier - Seniorenheim Nußloch
St. Bartholomäus	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Bartholomäus - "Alte Kirche"
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Bartholomäus - "Alte Kirche"
Fr. 02. Aug. Freitag der 17. Woche im Jahreskreis, Herz-Jesu-Freitag - L: Lev 23,1.4-11.15-16.27.34b-37 Ev: Mt 13,54-58		
Herz Jesu	16.00	Wort-Gottes-Feier - Dr. Ulla-Schirmer-Haus
	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche Herz Jesu
	18.00	Stille Anbetung, anschl. Eucharistiefeier - Pfarrkirche Herz Jesu

Sa. 03. Aug.	Samstag der 17. Woche im Jahreskreis. oder Mariengedächtnis am Samstag. - L: Lev 25,1.8-17 Ev: Mt 14,1-12	
St. Aegidius	13.00	Trauung von Milana und Viktor Deis mit Taufe von Kathalea Deis - Pfarrkirche St. Aegidius
18. SONNTAG IM JAHRESKREIS - GI, Cr. - L 1: Koh / Pred 1,2:2,21-23 L 2: Kol 3,1-5.9-11 Ev: Lk 12,13-21		
Sa. 03. Aug.		
St. Aegidius	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius
So. 04. Aug.		
St. Bartholomäus	09.00	Eucharistiefeier - Dreifaltigkeitskirche
Herz Jesu	10.00	Ökumenischer Gottesdienst mit der Liedertafel - Waldsportplatz Leimen
St. Laurentius	10.30	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
	11.30	Taufe von Dahlia Seitzzahl, Benjamin Klos und Sophia Jauß. - Pfarrkirche St. Laurentius
	18.00	Rosenkranz für Verstorbene - Pfarrkirche St. Laurentius
Mo. 05. Aug.	Montag der 18. Woche im Jahreskreis oder Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom - GI, Cr. - L: Num 11,4b-15 Ev: Mt 14,22-36	
St. Bartholomäus	15.30	Wort-Gottes-Feier - Domizil am Leimbach
Di. 06. Aug.	VERKLÄRUNG DES HERRN - F - GI - L: Dan 7,9-10.13-14 oder 2 Petr 1,16-19 Ev: Lk 9,28b-36	
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Peter
Mi. 07. Aug.	Mittwoch der 18. Woche im Jahreskreis. - L: Num 13,1-2.25-14,1.26-29.34-35 Ev: Mt 15,21-28	
St. Laurentius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Aegidius	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Aegidius
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius

Do. 08. Aug.	Heiliger Dominikus, Priester, Ordensgründer (1221) -	
St. Bartholomäus	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Bartholomäus - "Alte Kirche"
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Bartholomäus - "Alte Kirche"
Fr. 09. Aug.	* HEILIGE THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ (Edith Stein), Ordensfrau, Märtyrin (1942), Schutzpatronin Europas - F - GI - L: Est 4,17k-m.r-t (Mess-Lektionar IV S. 133 - 1. Fastenwoche Do) Ev: Joh 4,19-24 (Mess-Lektionar II S. 480 - Comm. Kirchw. Ev. 4 oder Mess-Lektionar IV S. 163 3. Fastenwoche Zur Auswahl partim)	
Herz Jesu	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche Herz Jesu
	18.00	Stille Anbetung, anschl. Eucharistiefeier - Pfarrkirche Herz Jesu
19. SONNTAG IM JAHRESKREIS - GI, Cr. - L 1: Weish 18,6-9 L 2: Hebr 11,1-2.8-19 oder Hebr 11,1-2.8-12 Ev: Lk 12,32-48 oder Lk 12,35-40		
Sa. 10. Aug.		
Herz Jesu	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche Herz Jesu
So. 11. Aug.		
St. Aegidius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius
St. Bartholomäus	10.00	"Wo-zwei-oder-drei" in der Dreifaltigkeitskirche - Dreifaltigkeitskirche
St. Laurentius	09.45	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Laurentius
	10.30	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
	11.30	Taufe von Finn Haas und Jana Pfeifer - Pfarrkirche St. Laurentius
Mo. 12. Aug.	Montag der 19. Woche im Jahreskreis. oder Heilige Johanna Franziska von Chantal, Ordensgründerin (1641) oder * Seliger Karl Leisner, Priester, Märtyrer (1945) - L: Dtn 10,12-22 Ev: Mt 17,22-27	
St. Bartholomäus	15.30	Wort-Gottes-Feier - Pflegeheim Jahnstraße

Di. 13. Aug.	Dienstag der 19. Woche im Jahreskreis. - L: Dtn 31,1-8 Ev: Mt 18,1-5.10.12-14	
St. Aegidius	16.00	Eucharistiefeier - Generationenzentrum
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Peter
Mi. 14. Aug.	Mittwoch der 19. Woche im Jahreskreis oder Heiliger Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer (1941) - G oder Vorabendmesse zum Hochfest MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL - H - Gl, Cr. - L: Dtn 34,1-12 Ev: Mt 18,15-20	
St. Laurentius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Aegidius	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Aegidius
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius
Do. 15. Aug.	MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL, Hochfest der Schutzpatronin unserer Erzdiözese - H - Gl, Cr. - L 1: Offb 11,19a,12,1-6a.10ab L 2: 1 Kor 15,20-27 Ev: Lk 1,39-56	
St. Laurentius	16.00	Wort-Gottes-Feier - Seniorenheim Nußloch
St. Bartholomäus	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Bartholomäus - "Alte Kirche"
	18.00	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe - Pfarrkirche St. Bartholomäus - "Alte Kirche"
Herz Jesu	19.00	Eucharistiefeier mit Prozession und Kräuterweihe anlässl. Maria Himmelfahrt - Pfarrkirche Herz Jesu
Fr. 16. Aug.	Freitag der 19. Woche im Jahreskreis. oder Heiliger Stephan, König von Ungarn (1038) - L: Jos 24,1-13 Ev: Mt 19,3-12	
St. Bartholomäus	15.00	Gottesdienst zur Feier der Goldenen Hochzeit Karin und Adalbert Petri - Pfarrkirche St. Bartholomäus - "Alte Kirche"
Herz Jesu	16.00	Eucharistiefeier - Dr. Ulla-Schirmer-Haus
	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche Herz Jesu
	18.00	Stille Anbetung, anschl. Eucharistiefeier

+ 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS - GI, Cr. - L 1: Jer 38,4-6.8-10 L 2: Hebr 12,1-4 Ev: Lk 12,49-53		
Sa. 17. Aug.		
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe - Pfarrkirche St. Peter
So. 18. Aug.		
St. Laurentius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Bartholomäus	10.00	"Wo-zwei-oder-drei" in der Dreifaltigkeitskirche - Dreifaltigkeitskirche
St. Aegidius	10.30	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius
	11.30	Taufe von Alissa Rupp, Nikita Wolf und Finn Alexander Birau - Pfarrkirche St. Aegidius
St. Laurentius	18.00	Rosenkranz für geistliche Berufe - Pfarrkirche St. Laurentius
Di. 20. Aug.	* Heiliger Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer (1153) - G -	
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Peter
Mi. 21. Aug.	Heiliger Pius X., Papst (1914) - G -	
St. Laurentius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Aegidius	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Aegidius
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius
Do. 22. Aug.	Maria Königin - G - L: Ri 11,29-39a oder Jes 9,1-6 Ev: Mt 22,1-14 oder Lk 1,,26-38	
St. Bartholomäus	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Bartholomäus - "Alte Kirche"
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Bartholomäus - "Alte Kirche"

Fr. 23. Aug.	Freitag der 20. Woche im Jahreskreis oder Heilige Rosa von Lima, Jungfrau (1617) - L: Rut 1,1.3-6.14b-16.22 Ev: Mt 22,34-40	
Herz Jesu	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche Herz Jesu
	18.00	Stille Anbetung, anschl. Eucharistiefeier - Pfarrkirche Herz Jesu
+ 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS - GI, Cr. - L 1: Jes 66,18-21 L 2: Hebr 12,5-7.11-13 Ev: Lk 13,22-30		
Sa. 24. Aug.		
Herz Jesu	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche Herz Jesu
So. 25. Aug.		
St. Peter	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Peter
St. Laurentius	09.15	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Laurentius
	10.00	Wort-Gottes-Feier - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Bartholomäus	10.30	Eucharistiefeier zum Patrozinium, anschl. Treffpunkt Kirchplatz im Pfarrgarten - Pfarrkirche St. Bartholomäus - "Alte Kirche" (!)
	11.30	Taufe von Felix Rheinheimer - Pfarrkirche St. Bartholomäus - "Alte Kirche"
Di. 27. Aug.	Dienstag der 21. Woche im Jahreskreis oder * Heiliger Gebhard, Bischof von Konstanz (995) oder Heilige Monika, Mutter des heiligen Augustinus (387) - G - L: 1 Thess 2,1-8 Ev: Mt 23,23-26	
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Peter
Mi. 28. Aug.	Heiliger Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer (430) - G - L: 1 Thess 2,9-13 oder 1 Joh 4,7-16 Ev: Mt 23,27-32 oder Mt 23,8-12	
St. Laurentius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Aegidius	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Aegidius
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius

Do. 29. Aug.	Enthauptung Johannes des Täufers - G - L: 1 Thess 3,7-13 oder Jer 1,4.17-19 oder 1 Thess 3,7-13 Ev: ?Mk 6,17-29	
St. Laurentius	16.00	Wort-Gottes-Feier - Seniorenheim Nußloch
St. Bartholomäus	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Bartholomäus - "Alte Kirche"
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Bartholomäus - "Alte Kirche"
Fr. 30. Aug.	Freitag der 21. Woche im Jahreskreis - L: 1 Thess 4,1-8 Ev: Mt 25,1-13	
Herz Jesu	16.00	Wort-Gottes-Feier - Dr. Ulla-Schirmer-Haus
	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche Herz Jesu
	18.00	Stille Anbetung, anschl. Eucharistiefeier - Pfarrkirche Herz Jesu
+ 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Gl, Cr. oder Gebetstag für die Schöpfung - L 1: Sir 3,17-18.20.28-19 L 2: Hebr 12,18-19.22-24a Ev: Lk 14,1.7-14		
Sa. 31. Aug.		
St. Bartholomäus	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Bartholomäus - "Alte Kirche"
So. 01. Sep.		
St. Laurentius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Bartholomäus	09.30	Ökumenische Gottesdienst zum "Hopfe-Zopfe" - Festplatz Sandhausen
St. Peter	10.30	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Peter
St. Laurentius	18.00	Rosenkranz für Verstorbene - Pfarrkirche St. Laurentius
Herz Jesu	18.00	Andacht mit Anbetung – Pfarrkirche Herz Jesu
Mo. 02. Sep.	Montag der 22. Woche im Jahreskreis - L: 1 Thess 4,13-18 Ev: Lk 4,16-30	
St. Bartholomäus	15.30	Wort-Gottes-Feier - Domizil am Leimbach

Di. 03. Sep.	Heiliger Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer (604) - G - L: 1 Thess 5,1-6.9-11 oder 2 Kor 4,1-2.5-7 Ev: Lk 4,31-37 oder Lk 22,24-30	
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Peter
Mi. 04. Sep.	Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis - L: Kol 1,1-8 Ev: Lk 4,38-44	
St. Laurentius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Aegidius	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Aegidius
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius
Do. 05. Sep.	Donnerstag der 22. Woche im Jahreskreis oder * Heilige Mutter Teresa von Kalkutta (1997) - L: Kol 1,9-14 Ev: Lk 5,1-11	
St. Laurentius	16.00	Eucharistiefeier - Seniorenheim Nußloch
St. Bartholomäus	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Bartholomäus - "Alte Kirche"
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Bartholomäus - "Alte Kirche"
Fr. 06. Sep.	Freitag der 22. Woche im Jahreskreis, Herz-Jesu-Freitag - L: Kol 1,15-20 Ev: Lk 5,33-39	
Herz Jesu	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche Herz Jesu
	18.00	Stille Anbetung, anschl. Eucharistiefeier - Pfarrkirche Herz Jesu
Sa. 07. Sep.	Samstag der 22. Woche im Jahreskreis. - L: Kol 1,21-23 Ev: Lk 6,1-5	
St. Laurentius	14.00	Trauung der Brautleute Alina Ebner und Tobias Reith - Evang. Kirche
St. Bartholomäus	15.00	Trauung der Brautleute Nina Kolb und Sebastian Köhler - Dreifaltigkeitskirche
St. Aegidius	15.00	Trauung von Melanie und Manuel Hermann mit Taufe von Amy Josephine und Ryan Alexander Hermann - Pfarrkirche St. Aegidius

+ 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS - GI, Cr. - L 1: Weish 9,13-19 L 2: Phlm 9b-10.12-17 Ev: Lk 14,25-33

Kollekte: Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

Sa. 07. Sep.		
St. Aegidius	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius
So. 08. Sep.		
St. Bartholomäus	09.00	Eucharistiefeier mitgestaltet durch russ. Danielschor - Dreifaltigkeitskirche
St. Laurentius	10.00	Ökumenischer Gottesdienst zur Kerwe musikalisch mitgestaltet durch The Spirit - Lindenplatz Nußloch
Herz Jesu	10.30	Eucharistiefeier mitgestaltet durch russischen Danielschor - Pfarrkirche Herz Jesu
	11.30	Taufe von Raphael Jablunka und Ilaria Angelotti - Pfarrkirche Herz Jesu
St. Peter	10.30	Wort-Gottes-Feier – Pfarrkirche St. Peter
Di. 10. Sep. Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis - L: Kol 2,6-15 Ev: Lk 6,12-19		
St. Aegidius	16.00	Wort-Gottes-Feier - Generationenzentrum
Di. 10. Sep. Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis - L: Kol 2,6-15 Ev: Lk 6,12-19		
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Peter
Mi. 11. Sep. Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis - L: Kol 3,1-11 Ev: Lk 6,20-26		
St. Laurentius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Peter	09.30	Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresbeginn der Schlossbergschule - Evang. Kirche
St. Aegidius	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Aegidius
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius

Do. 12. Sep.	Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis oder * Mariä Namen - L: Kol 3,12-17 Ev: Lk 6,27-38	
St. Bartholomäus	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Bartholomäus - "Alte Kirche"
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Bartholomäus - "Alte Kirche"
Fr. 13. Sep.	Heiliger Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407) - G - L: 1 Tim 1,1-2.12-14 oder Eph 4,1-7.11-13 Ev: Lk 6,39-42 oder Mk 4,1-10.13-20	
St. Bartholomäus	07.45	Schuljahresanfangsgottesdienst des Friedrich-Ebert-Gymnasium - Dreifaltigkeitskirche
Herz Jesu	15.00	Einschulungsgottesdienst der Turmschule Leimen - Evang. Mauritius-Kirche
	16.00	Eucharistiefeier - Dr. Ulla-Schirmer-Haus
	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche Herz Jesu
	18.00	Stille Anbetung, anschl. Eucharistiefeier - Pfarrkirche Herz Jesu
St. Bartholomäus	18.00	Ökumenischer Gottesdienst am Vorabend der Einschulung für alle Schulanfänger - Dreifaltigkeitskirche
Sa. 14. Sep.	KREUZERHÖHUNG - F - GI - L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11 Ev: Joh 3,13-17	
St. Laurentius	09.00	Einschulungsgottesdienst für Kinder des St. Josef- und St. Michael Kindergarten - Pfarrkirche St. Laurentius
Herz Jesu	09.00 + 10.00	Einschulungsgottesdienst der Turmschule - Evang. Mauritius-Kirche
St. Peter	09.00	Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung - Evang. Kirche

+ 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Gl, Cr. - L 1: Ex 32,7-11.13-14 L 2: 1 Tim 1,12-17 Ev: Lk 15,1-32 oder Lk 15,1-10		
Sa. 14. Sep.		
St. Laurentius	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
So. 15. Sep.		
St. Bartholomäus	09.00	Eucharistiefeier - Dreifaltigkeitskirche
St. Aegidius	10.15	Ökumenischer Gottesdienst zur Kerwe gleichzeitig ök. Kindergottesdienst - Treffpunkt auf dem Kerweplatz - Rathausplatz St. Ilgen
St. Peter	10.30	Eucharistiefeier mit Kinderkatechese - Pfarrkirche St. Peter
Herz Jesu	10.30	Wort-Gottes-Feier – Pfarrkirche Herz Jesu
St. Laurentius	18.00	Rosenkranz für geistliche Berufe - Pfarrkirche St. Laurentius
Mo. 16. Sep. Heiliger Kornelius, Papst (253), und heiliger Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258) - G -		
St. Bartholomäus	15.30	Wort-Gottes-Feier - Pflegeheim Jahnstraße
Di. 17. Sep. Dienstag der 24. Woche im Jahreskreis oder * Heilige Hildegard von Bingen, Äbtissin, Mystikerin, Gründerin von Rupertsberg und Eibingen (1179) oder Heiliger Robert Bellarmin, Ordenspriester, Bischof von Capua, Kirchenlehrer (1621) - L: 1 Tim 3,1-13 Ev: Lk 7,11-17		
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Peter
Mi. 18. Sep. Mittwoch der 24. Woche im Jahreskreis oder * HEILIGER LAMBERT, Bischof von Maastricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer (um 705), Hauptpatron der Stadt - H - Gl, Cr. - L: 1 Tim 3,14-16 Ev: Lk 7,31-35		
St. Laurentius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Aegidius	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Aegidius
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius

Do. 19. Sep.	Donnerstag der 24. Woche im Jahreskreis oder Heiliger Januarius, Bischof von Neapel, Märtyrer (um 304) - L: 1 Tim 4,12-16 Ev: Lk 7,36-50	
St. Bartholomäus	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Bartholomäus - "Alte Kirche"
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Bartholomäus - "Alte Kirche"
Fr. 20. Sep.	Heiliger Andreas Kim Taegon, Priester, und heiliger Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer in Korea (1839-1866) - G -	
St. Laurentius	15.00	Trauung von Johanna Herb und Marius Bernhard - Pfarrkirche St. Laurentius
Herz Jesu	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche Herz Jesu
	18.00	Stille Anbetung, anschl. Eucharistiefeier - Pfarrkirche Herz Jesu
St. Bartholomäus	19.30	Taizé-Gebet in der Dreifaltigkeitskirche - Dreifaltigkeitskirche
Sa. 21. Sep.	HEILIGER MATTHÄUS, Apostel und Evangelist - F - Gl - L: Eph 4,1-7.11-13 Ev: Mt 9,9-13	
Herz Jesu	16.00	Krabbelgottesdienst für Kinder von 0-4 Jahren - Pfarrkirche Herz Jesu
+ 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Gl, Cr. - L 1: Am 8,4-7 L 2: 1 Tim 23,1-8 Ev: Lk 16,1-13 oder Lk 16,10-13		
Sa. 21. Sep.		
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Peter
So. 22. Sep.		
St. Laurentius	08.15	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Laurentius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Bartholomäus	10.00	"Wo-zwei-oder-drei" in der Dreifaltigkeitskirche - Dreifaltigkeitskirche

So. 22. Sep.		
St. Aegidius	10.30	Eucharistiefeier zum Patrozinium, musikalisch mitgestaltet durch den Kirchenchor, gleichzeitig Kindergottesdienst - Pfarrkirche St. Aegidius
	11.30	Taufe von Mika Prohorov
Herz Jesu	10.30	Ökumenischer Gottesdienst zur Leimener Kerwe - Kerwebühne (bei Schlechtwetter: Evang. Mauritius-Kirche)
Di. 24. Sep. Dienstag der 25. Woche im Jahreskreis - L: Esra 6,7-8.12b.14-20 Ev: Lk 8,19-21		
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Peter
Mi. 25. Sep. Mittwoch der 25. Woche im Jahreskreis oder * Heiliger Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter (1487) - L: Esra 9,5-9 Ev: Lk 9,1-6		
St. Laurentius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Aegidius	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Aegidius
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius
Do. 26. Sep. Donnerstag der 25. Woche im Jahreskreis - L: Hag 1,1-8 Ev: Lk 9,7-9		
St. Laurentius	16.00	Wort-Gottes-Feier - Seniorenheim Nußloch
St. Bartholomäus	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Bartholomäus
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Bartholomäus
St. Laurentius	18.00	Meditationsgottesdienst - Pfarrkirche St. Laurentius
Fr. 27. Sep. Heiliger Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer (1660) - G -		
Herz Jesu	16.00	Wort-Gottes-Feier - Dr. Ulla-Schirmer-Haus
	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche Herz Jesu
	18.00	Stille Anbetung, anschl. Eucharistiefeier - Pfarrkirche Herz Jesu

Sa. 28. Sep.	Samstag der 25. Woche im Jahreskreis - L: Sach 2,5-9.14-15a Ev: Lk 9,43b-45	
St. Laurentius	14.00	Trauung von Julia Korn und Paul Fehringer - Pfarrkirche St. Laurentius
	16.00	Kinderkirche „ Meine Welt vor Gott“ für Kinder ab 6 Jahre - Pfarrkirche St. Laurentius
+ 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Gf, Cr. - L 1: Am 6,1a.4-7 L 2: 1 Tim 6,11-16 Ev: Lk 16,19-31		
Große Caritaskollekte		
Sa. 28. Sep.		
St. Laurentius	18.00	Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten - Pfarrkirche St. Laurentius
So. 29. Sep.		
St. Peter	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Peter
St. Bartholomäus	10.30	Eucharistiefeier musikalisch mitgestaltet durch die Schola - gleichzeitig Kinderkirche im Sitzungszimmer des Gemeindezentrums – Dreifaltigkeitskirche, anschl. Kuchenverkauf der Ministranten
	11.30	Taufe von Maliya Hager und Cara Elisabeth Werz - Dreifaltigkeitskirche
Herz Jesu	10.30	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst - Pfarrkirche Herz Jesu

Adressen der Kirchen: siehe Impressum (vorletzte Seite)



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

August

Wir beten, dass der Familienalltag durch Gebet und liebevollen Umgang immer deutlicher eine „Schule menschlicher Reife“ wird.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

September

Wir beten, dass Politiker, Wissenschaftler und Ökonomen zusammenarbeiten, um die Weltmeere und Ozeane zu schützen.

Das Sakrament der Ehe spenden sich:

aus der Pfarrei Herz Jesu:

Christine Beck geb. Weimer und Christian Beck
Trauung am 31.08.2019, in Herz Jesu, Leimen

Francesca Piazza und Stellianos Antimisaris,
Trauung am 31.08.2019, in Madonna del Paradiso, Mazara del Vallo, Italien

Melanie Wolf geb. Hinkel und Stefan Wolf
Trauung am 21.09.2019, in Herz Jesu, Leimen

Andrea Hornisch geb. Meßmer und Marius Hornisch
Trauung am 12.10.2019, in St. Maria, Kappel Windeck

aus der Pfarrei St. Aegidius:

Milana Deis, geb. Lakatus und Viktor Deis,
Trauung am 03.08.2019, in St. Aegidius

Melanie Hermann, geb. Kühne und Manuel Hermann,
Trauung am 07.09.2019, in St. Aegidius

aus der Pfarrei St. Laurentius:

Eva Heckmann, geb. Haas und Andreas Heckmann;
Trauung am 07.09.2019, in der evang. Kirche Leimen

Julia Korn und Paul Fehringer;
Trauung am 28.09.2019, in St. Laurentius Nußloch

Jennifer Schöllmann und Michael Winkler;
Trauung am 04.10.2019, in St. Laurentius Nußloch

Sandra Glier und Christian Zirkel;
Trauung am 11.10.2019, in der evang. Kirche Ladenburg

Stefanie Sickmüller und Armin Schuler;
Trauung am 12.10.2019, in St. Laurentius Nußloch

aus der Pfarrei St. Bartholomäus:

am 7. 9. 2019:

Alina Ebner und Tobias Reith in der evang. Kirche, Nußloch

Nina Kolb und Sebastian Köhler in der Dreifaltigkeitskirche, Sandhausen

In diesen Gottesdiensten gedenken wir in besonderer Weise unserer Verstorbenen und besonderer Anliegen:

Herz Jesu	
04.08.	Josef Gulrich und verstorbene Angehörige

St. Aegidius	
So. 11.08.	Maria Niedworek – Hildegard Harz
Mi. 21.08.	Maria Rist und verstorbene Angehörige

St. Laurentius	
So 18.08.	Bruno Maier
Mi 28.08.	Elisabeth Treiber
Sa 14.09.	Thomas und Heinz Ertl und Angehörige – Erwin und Marie Werner und Angehörige
So 22.09.	Bernhard Meister und verstorbene Geschwister und Eltern -
Sa 28.09.	Bernhard Meister und verstorbene Geschwister und Eltern – Irmgard Uhe

St. Peter	
Sa 17.08.	Pfarrer Urban Köhler – Cecilie und Richard Eichstädter und Angehörige – Heinz Werner und Angehörige – Bertram, Agnes und Rudolf Eichstädter – Rita Elisabeth Ziebart
Di 10.09.	Apollonia, Regina und Leopold Notheisen und Angehörige

St. Bartholomäus	
Sa 27.07.	Anna Lellek und Fam. Haber
So 25.08.	Maria Peichl, Eltern und Geschwister

Verstorben sind aus unseren Gemeinden:

St. Aegidius	Paul Brand
St. Bartholomäus	Elisabeth Al-Makadsi – Albin Köllner
St. Peter	Agnes Körper - Marie-Luise Lamberti
St. Laurentius	Friedrich Hellebrand – Werner Mayr

AUS DER SEELSORGEEINHEIT

WÖCHENTLICHE TERMINE VON GRUPPEN

im Mauritiushaus, Graben 7 Leimen	in Sancta Maria, Blumenstr. 4 Nußloch
Seniorengymnastik Leimen: mittwochs 15.30 -16.30 Uhr	Krabbelgruppe: donnerstags 9.45-11.15 Uhr
Kirchenchor Leimen: mittwochs 19.30 Uhr	Kirchenchor Nußloch: freitags 20.00 Uhr
Ministranten: montags 17.45 – 19.15 Uhr Gruppe1 freitags ab 19 Uhr Gruppe 2	"The Spirit" : donnerstags 20.15 – 21.45 Uhr
	Schola: donnerstags 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Wendelinusstr. 5 Sandhausen	im Laurentiusheim Nußloch
DPSG Wölflinge (8-10 Jahre) – montags 17.30 - 19.00 Uhr DPSG Pfadfinder (14-16 Jahre) – donnerstags – 19.00 - 21.00 Uhr DPSG Jungpfadfinder (11-14 Jahre) – freitags 18.30 - 20.00 Uhr DPSG Rover (ab 16 Jahren) – samstags ab 19.30 Uhr	Pfadfindergruppenstunden des Stammes Nußloch: Wölflinge: freitags 17:30-19:00Uhr (6-11 Jahre) Jufis: mittwochs 18:30-20:00Uhr (11-14 Jahre) Pfadis: dienstags 19:00-20:30 Uhr (14-16 Jahre) Rover: dienstags 20:30-22:00Uhr (16-20 Jahre)
Kirchenchor Sandhausen: mittwochs 19.30 Uhr	Ministranten: montags 18.00 Uhr, dienstags 17.00 Uhr
Ministranten : freitags 16.00 Uhr	KjG-Räume, Dreikönigsstr. 5 Nuß- loch
	KjG: freitags 16.00-17.30 Uhr
im Maximilian-Kolbe-Haus, Aegidiusweg, St. Ilgen	im Edith-Stein-Haus, Hauptstr. 52 Gauangelloch
Kirchenchor St. Ilgen: dienstags 19.30 Uhr	Krabbelgruppe Gauangelloch: dienstags 10 bis 11 Uhr
Krabbelgruppe: mittwochs 10.00 bis 11.30 Uhr	

Das Seelsorgeteam wird vollständig!

Liebe Mitglieder unserer Seelsorgeeinheit,

mit Freude heiße ich, auch in Ihrem Namen, die neue Gemeindereferentin Frau Ulrike Ziegler und den neuen Kooperator Pfr. Michael Hipp herzlich willkommen. Beide bringen sehr viele pastorale Erfahrungen und Charismen mit. Sicherlich werden ihr Dasein und ihr Wirken das Seelsorgeteam stärken und dem lebendigen Glauben unserer Seelsorgeeinheit neue Kraft schenken. Ab September werden sie ihren Dienst beginnen und sich in den jeweiligen Arbeitsbereichen vorstellen. Frau Ziegler wird ihr Büro im Pfarrhaus Nußloch und Pfr. Hipp im Pfarrhaus Sandhausen haben. Ich bitte Sie, die beiden wohlwollend zu unterstützen und im Gebet zu begleiten.

Ihr Pfarrer Arul Lourdu

„Und plötzlich weißt du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen, und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.“ Meister Eckhart

Liebe Gemeindemitglieder der Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen-St. Ilgen-Gauangeloch und alle, die sich zugehörig fühlen,

ein Zauber der Hoffnung liegt in diesen Worten!



Die Ungewissheit, die einen Neuanfang umgibt, wird durch den Mystiker Eckhart in Richtung Zuversicht und Gelingen gesehen.

Auch ich wage einen Neuanfang – nicht nur beruflich, sondern auch privat.

Mein Name ist Ulrike Ziegler und ich werde ab September bei Ihnen als Gemeindereferentin tätig sein.

Nach einem dreijährigen Studium an der Fachakademie für Pastoral und Religionspädagogik in Freiburg arbeitete ich zuerst in der SE Freiburg-Wiehre-Günterstal und war danach nun 5 Jahre als Gemeindereferentin in Gaggenau-Ottenau tätig.

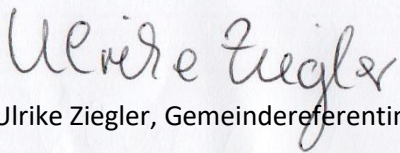
Meine Aufgabenfelder bei Ihnen werden neben Religionsunterricht hauptsächlich die Firmung und Jugendarbeit sein, aber auch Beerdigungsdienst und das Begleiten des Gemeindeteams in Nußloch. Weitere Aufgaben werden sich noch im Laufe der nächsten Wochen bzw. Monate ergeben.

Ich freue mich schon auf die Begegnung und Zusammenarbeit mit Ihnen! 😊

Sie können mich in meinem Büro in Nußloch erreichen oder Telefon: 0157-52745371, oder unter der Mailadresse: gr.ziegler@kath-LNS.de

Sonnige Grüße und Gottes reichen Segen,

Ihre



Ulrike Ziegler, Gemeindeferentin

Liebe Gemeindeglieder!



Ab September 2019 darf ich Ihr neuer Seelsorger im Seelsorgeteam unter der Leitung von Pfarrer Lourdu mit Wohnsitz im Pfarrhaus in Sandhausen sein. Mit Freude habe ich zu meinen neuen Dienstaufgaben als Kooperator mit dem Titel „Pfarrer“ Ja gesagt und danke Ihnen und Ihrem Pfarrer schon jetzt für die warmherzigen Begegnungen, die ich bereits erleben durfte. Ich hoffe auf Ihre Offenheit für das, was ich an Neuem mitbringe.

Ich stelle mich Ihnen bewusst als Seelsorger vor. Was ich möchte ist, die Menschen ein Stück weit auf ihrem geistlichen Weg zu begleiten, wenn sie mich lassen. Dazu gehört für mich, ihnen auf Augenhöhe zu begegnen, zuzuhören, und Fragen zu stellen, während ich mit ihnen auf dem Weg bin.

Wenn überhaupt, dann können wir allenfalls Hirten füreinander sein, was dann so aussehen könnte: sich in andere einfühlen, am Leben der anderen teilnehmen, anderen beistehen, sich für andere verantwortlich fühlen, füreinander Zeit haben, einander zuhören, geduldig und achtsam miteinander umgehen, einen aufmerksamen Blick haben, eine hilfsbereite Hand reichen, ein trös-

tendes Wort sagen, miteinander in Gemeinschaft leben, die Last der anderen mittragen, einander besuchen und einander Kraftquelle werden.

Zu schön, um wahr zu sein? Mag sein. Aber kein Grund, es nicht wenigstens zu versuchen. Vieles in unserer Kirche ist heute im Umbruch. Nie standen wir so sehr am Anfang wie gerade jetzt. Genau das ist ein Zeichen von Leben, denn Leben heißt Veränderung. Vieles ist dadurch möglich, wenn wir es nur wollen und beherzt und gemeinsam angehen. Wäre es nicht denkbar, dass Menschen ganz konkret füreinander Hirten sein können, egal was am Ende bei all den Überlegungen herauskommt? Was wir brauchen, sind Gemeinden, in denen Menschen sich aufgehoben fühlen und beglei-

tet werden bei ihre Ängsten und Problemen, wo ihnen Vertrauen zum Leben aufgezeigt und ermöglicht wird. Wenn wir das versuchen, Wirklichkeit werden zu lassen, werden Menschen vielleicht aufmerksam und staunend erleben, was es bedeutet, dem Leben der Menschen zu dienen und selber daran teilzuhaben. Was wir brauchen, ist eine große Portion Vertrauen, Mut und Geduld auf diesem Weg. Und das wünsche ich Ihnen und uns in der kommenden Zeit, die uns der Herr schenkt. Ich freue mich auf Sie und hoffe, mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen segensreich bei Ihnen wirken zu können und mit Ihnen lebensnahe Gottesdienste zu feiern.

Ihr Kooperator Pfr. Michael Hipp

Francesco Durante zum Diakon geweiht

Die Pfarrgemeinde St. Laurentius, Nußloch, und die Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen freuen sich mit Francesco Durante. Er wurde am Sonntag, 23.6.2019, in Karlsruhe von Erzbischof Stefan Burger zum Diakon geweiht.

Francesco Durante wuchs in Palermo (Italien) auf, ist aber durch seine Familie eng mit Nußloch verbunden. So freuten sich mit ihm viele Gemeindemitglieder aus St. Laurentius und



der Seelsorgeeinheit, die den Weg nach Karlsruhe auf sich genommen hatten. Bei der Feier in der zentralen Kirche der Stadt, in St. Stephan, wirkten auch Pfr. Arul Lourdu und Diakon Christian Sych mit.



In seiner Predigt bezog sich Erzbischof Burger auf das Evangelium des Sonntags, stellte die Frage Jesu in den Mittelpunkt: "Ihr aber, für wen haltet ihr mich?" und zog von daher eine Linie zur Entscheidung der Diakone, die sich mit ihrer Weihe auf den Weg zur Priesterweihe befinden.

In der Feier wurde auch Thomas Rudolph (Bild: rechts) aus Wiesloch zum Diakon geweiht, der vor einigen Jahren Kindergartengeschäftsführer für die Kindergärten unserer Seelsorgeeinheit war.

Bilder: privat / Tobias Tilscher, Erzdiözese Freiburg

Die 50 ist voll – Pfr. Lourdu feiert Geburtstag

Zusammen mit vielen Wegbegleitern, Freund*innen, Mitarbeiter*innen und Gemeindemitgliedern feierte Pfr. Arul Lourdu, am 26.6. seinen 50. Geburtstag.



Der gemeinsame Festgottesdienst in der Herz Jesu-Kirche in Leimen war geprägt von einer Stimmung der Dankbarkeit an Gott für das Leben und Wirken von Pfarrer Arul Lourdu. Die Kindergärten der Seelsorgeeinheit brachten gute Wünsche für Pfr. Lourdu ein, ein gemeinsamer Chor mit Sänger*innen aus der ganzen Seelsorgeeinheit unter der Leitung von Melanie Jäger-Gubelius trug die musikalische Gestaltung. Die große Zahl der anwesenden „Amtsbrüder“, Priester und Diakone, aus Deutschland und Indien machte die vielen Verbindungen von Pfr. Lourdu und

seine vielfältigen Stationen auf dem Lebensweg deutlich, die ihn aus Tamil Nadu in Indien in die Erzdiözese Freiburg und so nach Leimen führten. Diakon Christian Sych bezog sich in seiner Predigt auf das Evangelium, in dem Jesus deutlich macht „An den Früchten werdet ihr sie erkennen.“ Er zeigte auf, dass die echte Entscheidung für Christus, die aus dem Herzen kommt, Früchte bringt. Die Botschaft Jesu und seine Nachfolge sei bisweilen auch unbequem und kann abschreckend wirken in ihrer Radikalität. Dass Pfr. Lourdu dem nicht ausweiche, hob der mit ihm in Freundschaft verbundene Diakon hervor.

In der anschließenden Feier im Mauritiushaus fanden viele Anwesende sehr persönliche Worte. Anandam Lourdu, der ältere Bruder und ebenfalls Priester, erinnerte an die Familie und die Herkunft seines Bruders. OB Hans D. Reinwald dankte Arul Lourdu im Namen der drei Kommunen Leimen, Nußloch und Sandhausen und der Bürgermeister Georg

Kletti und Joachim Förster für die Unterstützung der politischen Gemeinden und würdigte sein Dasein als „Streiter für die Werte“ in unserer Gesellschaft. Die



Schwestern der indischen Ordensgemeinschaften berichteten in ihren Muttersprachen über ihre teils langjährigen Verbindungen zu und ihre Verbundenheit mit Arul Lourdu. Befreundete Familien und Wegbegleiter*innen dankten ihm mit Liedern, Ansprachen und Gedichten. Und so war an diesem Abend nicht nur die Hitze des Sommers zu spüren sondern auch die herzliche und menschliche Wärme, die Pfarrer Arul Lourdu in den 50 Jahren seines Lebens mit vielen Menschen geteilt hat und teilt.

Weitere Personalien

Die langjährige Leiterin des Kindergartens St. Georg in Leimen, Ilonka Zipf, geht in den wohlverdienten Ruhestand. Ihr folgt Klaus-Georg Müller. Abschiedsworte und eine Vorstellung des neuen Leiters finden Sie im Bereich Herz Jesu. Monika Haschke, ehem. Kindergartengeschäftsführerin, hat sich auf den Jakobsweg gemacht. Ein persönlicher Bericht ist im Bereich Sandhausen zu finden.

Kraftakt für das Kostbare – Fronleichnam in Gauangelloch

Die Gestaltung von Fronleichnam mit Prozession, Altären und mehr ist schon immer ein großer Kraftakt gewesen. Das diesjährige Fest in Gauangelloch am 20.6. war es umso mehr, da es das erste gemeinsame für die Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen war. Doch der Kraftakt wurde gemeistert und es wurde gezeigt: Für das Kostbare, das Jesus anbietet, werden gerne Kräfte mobilisiert.



Das Gemeindeteam von Gauangelloch, koordiniert von Dr. Stefan Mennicke, trug dabei die Hauptlast der Organisation. Unterstützung in Form von Altären, Blumen, Zeit und „Manpower“ kam aus den anderen Gemeinden der Seelsorgeeinheit. Ergebnis war ein stimmungsvoll gestaltetes Fronleichnamsfest. Es begann mit der Eucharistiefeier im

Schulhof der Schlossbergschule, der sich für den Gottesdienst unter freiem Himmel bestens eignete. Vieles trug zur feierlichen Stimmung bei: die festliche Gestaltung des Platzes, die Vielzahl an Ministrant*innen aus den Gemeinden der Seelsorgeeinheit, die Begeisterung, die die Chorsänger*innen aus den Kirchenchören der Seelsorgeeinheit vermittelten. Geleitet wurden sie von Melanie Jäger-Gubelius, unterstützt von Johannes Merkle am Klavier. Dies alles führt zum Wesentlichen des Tages. Pfr. Arul Lourdu brachte es in seiner Predigt ins Wort: „Jesus bietet uns die beste Kost an, gute Nahrung für die Seele.“ Im Zeichen des Brotes der Eucharistie schenke er Anteil an seinem und am ewigen Leben. „Diese gute Nahrung können wir uns schmecken lassen.“ Pfr. Lourdu erinnerte an das Motto des Tages „Gebt ihr ihnen zu essen!“ – ein Zitat aus der Erzählung zur Brotvermehrung. Die Christ*innen sollten Köche für die Gesellschaft von heute sein und den Menschen das schmackhafte Brot anbieten.

Es folgte das zentrale Element des Tages, die Feier der Eucharistie. Das Fronleichnamsfest ermutigt jedoch, nicht nur im geschlossenen Kreis zu

bleiben, sondern das Wertvolle durch die Straßen zu tragen und zu zeigen (in der Monstranz, was – aus dem Lateinischen kommend – genau das bedeutet). Dafür wurden in Gauangelloch vier Stationen liebevoll vorbereitet und während der Prozession besucht – unter musikalischer Begleitung des Musikvereins Gauangelloch. Auch die Erstkommunionkinder der Seelsorgeeinheit, die in diesem Jahr zum ersten Mal die „gute Nahrung schmeckten“, gestalteten unter Begleitung von Gemeindefreferent Thomas Walter und der Ansprechpartner eine Station. Der Erstkommunionsschlager „Ich bin das Brot des Lebens“ durfte dabei natürlich nicht fehlen.



Den Abschluss fand die Prozession an der St. Peter-Kirche mit dem eucharistischen Segen und dem feierlichen „Te Deum“, dem „Großer Gott wir loben dich“. Viele blieben noch, denn es gab nach der Nahrung für die Seele auch die für den Leib: geschmackvolles Brot und leckere Fische aus Hefeteig erinnerten an die frohe Botschaft des Tages und stärkten – zusammen mit viel Wasser – alle Mitfeiernden. *G. Hödl*

Warum in die Ferne ...? Betriebsausflug nach Bruchsal



„Hier fährt man oft vorbei, aber da gewesen bin ich noch nicht ...“ Das war ein oft gesagter Satz beim Betriebsausflug der Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen nach Bruchsal am 5. Juli. Und das obwohl – oder vielleicht gerade weil die

Stadt nicht weit weg und gut erreichbar an der A5 liegt. Statt also in die Ferne zu schweifen, organisierte das Team des Kindergartens St. Josef in Sandhausen den diesjährigen Ausflug in die Nähe.

Mit ausgiebigen Stadtführungen lernten die Erzieher*innen, Sekretärinnen, Hausmeister, das Seelsorgeteam und alle weiteren Angestellten der Seelsorgeeinheit – insgesamt knapp 120 Personen - Bruchsal kennen. Angefangen

vom imposanten Schloss, das auf Fürstbischof Damian Hugo Philipp von Schönborn zurückgeht, über das Belvedere, das den jagdverliebten Fürstbischöfen als „Schießhaus“ diente, bis zur Kirche St. Peter und Paul, die eine der wichtigsten Orte in Bruchsal darstellt.

Je nach Stadtführer gab es dann auch noch spezielle Einblicke: den Ausblick vom Bergfried aus, Informationen zum Gefängnis oder zu den Ausbildungsstätten für Erzieher*innen. Damit wurde auch deutlich: so unbekannt ist den Mitarbeiter*innen der Seelsorgeeinheit die Stadt Bruchsal doch wieder nicht, haben doch viele ihre Ausbildung zur Erzieher*in im staatlichen Käthe-Kollwitz-Haus oder im katholischen „Sancta Maria“ gemacht.



Neben den vielen Informationen war aber auch noch Zeit für Begegnung und Gespräch, für Stadtbummel und für ein gemeinsames Mittagessen. Noch erwähnenswert: die Hin- und Rückfahrt mit dem Zug verlief wirklich problemlos! Und so konnte bei Ankunft am Bahnhof St. Ilgen-Sandhausen Pfarrer Arul Lourdu dem Organisationsteam des Kindergartens St. Josef in Sandhausen rund um die Leiterin Cornelia Mattern einen herzlichen Dank aussprechen.

Gernot Hödl

Getauft und gesandt - Wallfahrt nach Ketsch



„Getauft und gesandt“ unter diesem Motto machten sich fast 50 Wallfahrer*innen aus der Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen im Alter von 8 bis 92 Jahren am 7. Juli 2019 zu Fuß auf nach Ketsch. Der Startpunkt bildete das gemeinsame Morgengebet in der Dreifaltigkeitskirche in Sandhausen begleitet von der Schola der Seelsorgeeinheit. In mehreren Gebetsstationen unterwegs beschäftigten sich die Gläubi-

gen in Schriftlesung, Meditation und Gebet mit der Sendung der Kirche und eines jeden Getauften.

So lauteten z. B. eine Besinnung folgendermaßen: „Jesus sagte: ‚Macht alle Völker zu meinen Jüngern!‘ (Mt 28,19) - Gilt dieser Auftrag Jesu auch heute? Brauchen wir, braucht unser Land „Mission“, „Neuevangelisierung? Fragen wir uns: Wie können wir heute diesen Auftrag Jesu erfüllen?“

In Ketsch angekommen wurde die Wallfahrtsgruppe von Diakon Heiko Wunderling und der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Marianne Faulhaber aufs Herzlichste empfangen.

In der feierlichen Eucharistiefeier, die Pfarrer Arul Lourdu, assistiert von den Diakonen Heiko Wunderling und Christian Sych, zelebrierte, kamen schließlich noch einige Gläubige aus der Seelsorgeeinheit nachgereist, so dass sich in der wunderschönen und großen Pfarrkirche St. Sebastian eine sichtbare Gottesdienstgemeinde versammelt hatte. In seiner Predigt über das Tages-

evangelium von der Aussendung der 72 Jünger (Lk 10,1-20) ging Pfarrer Lourdu nochmals auf den Sendungsauftrag eines jeden Getauften ein. Die Sendung der 72 zeige, dass Jesus eben nicht nur den engsten Kreis, die Apostel aussandte, sondern er auch seine erweiterte Jüngerschaft. Im Übertrag auf die heutige Zeit bedeutete dies, dass alle Getauften letztlich in der Verantwortung stünden für die Neuevangelisierung unserer Gesellschaft, eben nicht nur jene die ein Weiheamt oder einen kirchlichen Beruf innehätten. „Getauft und gesandt“ – in diesem Leitwort komme die Berufung und Sendung eines jeden Christen zum Ausdruck.

Dies war bereits das 8. Jahr in Folge, dass das Wallfahrtsteam, bestehend aus Draženka Schott, Peter Fehringer, Bernhard Knoblauch, Dieter Kopp, Bernhard Kröner, Henning Polzer und Diakon Christian Sych, vorbereitet hatte. Der besondere Dank gilt der Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch für die große Gastfreundschaft. *Diakon Christian Sych, Fotos: privat, Leimenblog.de*



1. Ehevorbereitungstag - Vorfreude auf mehr



Der erste Ehevorbereitungstag der Seelsorgeeinheit weckte die Vorfreude auf mehr. Eine wichtige Maßnahme unserer neuen PastoralKonzeption ist ein neues Konzept zur Ehekatechese in unserer Seelsorgeeinheit. Pfarrer Arul Lourdu und Diakon Christian Sych hatte die Brautpaare des Jahres 2019 zu einem Ehevorbereitungstag eingeladen. Zusammen mit den Katecheten Ehepaaren Jancy und Shajy Valiath, Miriam und Csaba Korenyi sowie

Silvia und Christian Sych konnten die Brautpaare bzw. Frischvermählten einen ansprechenden Tag genießen, in dem Sie mit dem katholischen Eheverständnis, den theologischen Bedeutungen der Elemente des Trauungsritus sowie der Theologie des Leibes in Berührung kamen. Der Austausch mit erfahrenen Ehepaaren, die aus dem Nähkästchen plaudern konnten, regte zur fruchtbaren Diskussion an. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer wurde durch das Gemeindeteam Nußloch vortrefflich gesorgt. Aber auch gestärkt mit dem Segen des dreifaltigen Gottes, den Pfarrer Lourdu paarweise zusprach, konnten die Braut- und Ehepaare wieder in ihren Alltag zurückkehren.

Die Termine für die nächsten Ehevorbereitungstage stehen bereits fest:

Samstag, 29.02.2020 und Samstag, 25.07.2020, jeweils 9:00 – 17:00 Uhr

Interessierte Braut- und Ehepaare dürfen sich anmelden unter:

diakon.sych@kath-LNS.de.

(Text: Christian Sych, Foto: privat)

Die schönsten Arien und Duette

Ein feiner und harmonischer Liederabend erfreute am Sonntag dem 14.7.19 die Zuhörer der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche St. Ägidius in St. Ilgen. **Melanie Jäger-Gubelius**, die hauptamtliche Kirchenmusikerin der Seelsorgeeinheit hatte zum Konzert geladen. Zusammen mit **Agnese Buchauer-Norkus**, deren strahlender Sopran begeisterte, sang Melanie Jäger-Gubelius die schönsten Arien und Duette aus der Musikkultur. Frau Jäger-Gubelius zeigte dabei, dass sie nicht nur die Orgel, sondern auch ihre warme Mezzosopranstimme wunderbar in Szene setzen kann.



Mit dem Stabat Mater von Pergolesi beginnend erklangen unter anderem Arien aus dem Weihnachtsoratorium von Bach, das „Ombra mai fu“ von Händel, das Agnus Dei der Krönungsmesse von Mozart. Die tief einfühlsame Innigkeit geistlicher Musik zeigte das Panis angelicus von César Franck. Das Konzert endete mit zwei herzergreifenden Ave Maria – Vertonungen von Wawilow und Saint-Saens, nach denen dann der Applaus losbrandete und scheinbar gar nicht enden wollte

Johannes Wegenkittl, der das Konzert gekonnt moderierte, hatte darum gebeten den Applaus bis zum Schluss zurückzuhalten, um die Musik tiefer erleben zu können. Charmant lieferte er dem Publikum kurze Entstehungsgeschichten zu den einzelnen Stücken oder erzählte humorvolle Anekdoten dazu.

Johannes Wegenkittl, der das Konzert gekonnt moderierte, hatte darum gebeten den Applaus bis zum Schluss zurückzuhalten, um die Musik tiefer erleben zu können. Charmant lieferte er dem Publikum kurze Entstehungsgeschichten zu den einzelnen Stücken oder erzählte humorvolle Anekdoten dazu.

Das Palatina-Quartett der Kurpfalzphilharmonie begleitete die beiden Sängerinnen gekonnt und begeisterten mit zwei Solobeiträgen, u.a. der „Air“ von Bach. **Fred Rensch** spielte einfühlsam am Continuo.

Bleibt zu erwähnen, dass beide Sängerinnen nicht nur für das Ohr sondern auch für das Auge ein Highlight boten in ihren wunderschönen Abendkleidern. Wir freuen uns auf eine Fortsetzung der Reihe.

(Bericht: Edeltraud Blüm, Foto: Markus Arndt)

Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes

Die katholische Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch Sandhausen bietet ab Oktober 2019 einen Glaubenskurs an. „Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes“ heißt das übergreifende Motto. Was hinter diesem Angebot steckt und was die Teilnehmer erwartet, erläutern die Organisatoren des Kurses, Pfarrer Arul Lourdu, Diakon Christian Sych und Michaela Gubernator, im folgenden Gespräch.



Ein Kurs über den Glauben, noch dazu einer, in dem es um Leben und Kraft geht – ist das überhaupt möglich? Das Wort Kurs hört sich doch recht technisch oder schulisch an ...

Arul Lourdu: Natürlich ist es kein Religionsunterricht, aber es ist die „Schule Jesu“. Als die Jüngerinnen und Jünger Jesu bei ihm waren, haben sie viel durch seine „Schule“ gelernt. Es ist kein Angebot für den Kopf, sondern für das Herz.

Christian Sych: Der Kurs soll dabei helfen, in die Tiefe des Glaubens zu gelangen und mit Jesus eine Beziehung aufzubauen. Mit dem Ziel, getragen

von dem Heiligen Geist, den er selbst uns geschenkt hat, stark, mutig und erfüllt durchs Leben zu gehen.

Hier klingt doch der Titel an, oder? „Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes“. Was kann man sich unter einem solchen Leben vorstellen? Wie sieht so ein Leben für euch aus?

Arul Lourdu: Die Kraft des Heiligen Geistes führt mich dorthin, wo es mein Schöpfer für mich gedacht hat. Ein Leben mit der Kraft des Heiligen Geistes ist ein Leben der Verliebtheit in und mit meinem Gott.

Michaela Gubernator: Für mich heißt das, Gott mit ins Boot meines Lebens zu holen. Zu vertrauen, dass er da ist, mit ihm zu sprechen, mich anrühren und verwandeln zu lassen von den Worten der Schrift, von seiner Gegenwart in der Gemeinschaft, in der Eucharistie.

Christian Sych: Für mich persönlich speist sich ein solches Leben aus dem Gebet, dem ständigen Dialog mit Jesus Christus und besonders aus der Feier der Eucharistie, in der ich Jesus am innigsten erfahren darf. Aber ich bin auch sehr offen und gespannt darauf, welche weiteren Zugangswege zu einer noch tieferen Beziehung mit Jesus mir dieser Kurs verhelfen wird. Ein Kursabend beschäftigt sich ja mit dem Empfang des Heiligen Geistes, da freue ich mich sehr drauf.

Heiliger Geist – das ist für Menschen von heute doch schwer zu greifen. Wie würdest Du / würdet ihr beschreiben, was der Heilige Geist ist?

Arul Lourdu: Der Heilige Geist ist eine Tankstelle des Mutes. Trotz aller Widrigkeiten des Lebens bekomme ich von meinem Schöpfer durch ihn den Mut, mein Leben lebenswert zu gestalten.

Michaela Gubernator: Der Hl. Geist lässt uns Gott erahnen in allen Dingen, ist die Kraft, die uns durchträgt, wenn es schwierig wird. Er ist DIE Liebe schlechthin, befähigt auch uns, Gutes zu tun, für den Nächsten da zu sein.

Christian Sych: Der Heilige Geist ist die Person des Dreifaltigen Gottes, die ich empfangen kann, die ich in mein Herz einlassen kann. Und weil der Vater, Sohn und Heiliger Geist untrennbar verbunden sind, lasse ich zugleich mit ihm auch die Liebe des Vaters und Jesus Christus in mein Herz.

Welche Inhalte vermittelt der Kurs?

Christian Sych: Es gibt mehrere Themen und Fragen, denen wir an den sieben Abenden nachspüren wollen. Neben den Fragen nach Gott und Jesus werden uns an mehreren Abenden Fragen rund um den Heiligen Geist bewegen.

Eine Frage für Michaela Gubernator: Ein Pfarrer und ein Diakon sprechen über Leben, Glaube, Heiliger Geist. Das ist erwartbar. Was bewegt Sie als „normales“ Gemeindemitglied bei einem solchen Angebot in der Leitung mitzumachen?

Michaela Gubernator: In diesem Kurs geht es gar nicht so sehr um Theologie, also Glaubenslehre, es geht vielmehr um Glaubenserfahrung. Und die kann jeder machen.. Das hat mich angesprochen, denn da habe ich gespürt, dass ich etwas weitergeben kann, etwas, das auch mir geschenkt worden ist: die Erfahrung, dass wir immer mit Gott rechnen dürfen, wirklich immer!



Wie sieht der Kurs organisatorisch aus? Wie kann ich mitmachen? Können auch Menschen ohne große Glaubenserfahrung mitmachen?

Christian Sych: Die Einladung richtet sich an alle Menschen, die Interesse haben, sich auf eine Beziehung zu Jesus Christus einzulassen. Christen, die ihre Beziehung zu Jesus intensivieren wollen sind ebenso willkommen, wie Menschen mit wenig oder gar keiner Glaubenserfahrung. Die Teilnehmer erwartet eine Mischung aus Lobpreisgebet, Vortrag und Gespräch in der Kleingruppe.

Arul Lourdu: Der Kurs wird in dieser Art und Weise das erste Mal angeboten, auch für uns ist er eine neue Erfahrung. Jede/r Suchende ist herzlich willkommen. *(Gespräch: Gernot Hödl)*

„Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes“

Woher nehme ich die Kraft für mein Leben?
Gibt es einen Gott, der mich sucht, mich liebt, mir helfen will?
Wie kann ich Gottes Zuwendung und Kraft erfahren?



Für unser alltägliches Leben – mit all den Höhen und Tiefen – schenkt Gott uns seinen Heiligen Geist.

An sieben Abenden möchten wir den zentralen Fragen unseres christlichen Glaubens auf den Grund gehen. Miteinander werden wir einem Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes auf die Spur kommen.

- **16.10.2019** Wie kann ich Gott erfahren?
- **30.10.2019** Was hat Jesus für uns getan?
- **13.11.2019** Was will der Heilige Geist in meinem Leben tun?
- **27.11.2019** Wie kann ich Gottes Geschenke annehmen?
- **11.12.2019** Wie kann ich den Heiligen Geist empfangen?
- **15.01.2020** Was hilft mir im Glauben zu wachsen?
- **29.01.2020** Wie lebe ich heute als Christ?

Wo? - Maximilian-Kolbe-Haus, Aegidiusweg 5, Leimen-St. Ilgen

Wann? – jeweils um 19 Uhr

Abschlusstreffen: Samstag, 01.02.2020, 16 Uhr bis 19 Uhr

Kursleitung: Pfr. Arul Lourdu, Diakon Christian Sych, Michaela Gubernator

Anmeldung erbeten an: glaubenskurs@kath-LNS.de

Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldeschluss: 30.08.2019

Foto: CE Deutschland, D&D Medien



DIE TÜRÖFFNER

begegnen – besuchen – begleiten

Neue Wege zum Miteinander

Informationsveranstaltung für alle,

- ✓ die Besuchsdienst einmal anders denken möchten
- ✓ denen die Begegnung mit den Menschen am Herzen liegt
- ✓ die sich ehrenamtlich für andere Gemeindemitglieder engagieren
- ✓ die Menschen kennen, die Hilfe und Unterstützung brauchen
- ✓ die uns unterstützen wollen

25. September 2019, 16:00 Uhr - ca. 20:30 Uhr

Gast: Bernadette Hake

Diözesanverband Caritas-Konferenzen Deutschlands Freiburg e.V.

Den Menschen nah sein – dieses Anliegen wollen wir auch in Zukunft in unserer Seelsorgeeinheit umsetzen. Die Wünsche und Bedürfnisse von Hilfesuchenden und ehrenamtlich Engagierten verändern sich, die Zahl alter Menschen steigt, immer öfter benötigen Familien Unterstützung und die Entfernungen im pastoralen Raum werden größer – und trotzdem: Wir suchen nach neuen Wegen des Miteinanders!

Der Caritasausschuss der Seelsorgeeinheit

Melden Sie sich bitte an bei Gudula Weigel-Riemann, Tel. 06224 77649, Mail: g.weigel-riemann@t-online.de

Bach. Hirsch. Burg. Adler.

Familienausflug der Seelsorgeeinheit am 29.9.2019 – für Familien mit Kindern bis 14 Jahren.

Am beschaulichen Bach entlang, vorbei am Wildgehege, hoch zur Burg und unter den Adlerschwingen: der diesjährige Familienausflug führt uns durch das Fünfmühlental bei Bad Rappenau zur Burg Guttenberg mit spannendem Burgmuseum und Flugvorführung der Greifvögel. Und was „Bach. Hirsch. Burg. Adler.“ mit Gott zu tun haben, werden wir auch zu entdecken versuchen.



So wird unser Tag aussehen:

- 9 Uhr: Einladung zur Eucharistiefeier in Gauangelloch
- 10 Uhr: Treffpunkt an der St. Peter-Kirche in Gauangelloch. Nach kurzem Kennenlernen Abfahrt Richtung Bad Rappenau-Zimmerhof
- Ca. 11.30-15 Uhr: Weg durch das Fünfmühlental, am Bach entlang mit Spiel- und Essenspausen, dann hoch zur Burg Guttenberg. Reine Gehzeit rund 1,5 Stunden. Am Bach entlang leicht zu gehen, Weg zur Burg ansteigend.
- 15 Uhr: Flugvorführung auf der Burg Guttenberg.
- Anschl. freie Gestaltung für jede Familie: Museumsbesuch (Legoausstellung inklusive) oder Fußmarsch zurück. Wir organisieren einen Shuttledienst für Autofahrer vom Wanderparkplatz zur Burg.



Kosten für Burg und Flugvorführung: 10 € für Erwachsene / 5 € Kinder bis 16. Vesper bringt jede Familie selbst mit, angemessenes Schuhwerk und Kleidung in eigener Verantwortung. Bei drohendem Regenwetter erfolgt eine kurzfristige Rücksprache mit den angemeldeten Familien.

Anmeldung bis 22.9.2019 unter www.kath-LNS.de/familienausflug

Information bei Thomas Walter (gr.walter@kath-LNS.de; 8270875) und Ger-
not Hödl (pr.hoedl@kath-LNS.de, 923783).

Fotos: Burg Guttenberg

CARITAS-SAMMLUNG

21.-29. September 2019



Seit Jahrzehnten bittet die Caritas um Spenden – immer Ende September, immer für die Not, die ganz in der Nähe ist. Oft ist die Not verschämt und versteckt, aber nie gibt es sie nicht.

Deshalb bitten wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger um ihre Spende für die Caritas-Sammlung 2019 – unter dem Leitwort „Hier und jetzt helfen“ vom 22.-30. September 2018. Es geht für die einen um den Ausdruck ihres Glaubens, für die anderen um die Gerechtigkeit in unserem Nahraum, für die nächsten um Solidarität – und alle tun Gutes. Helfen Sie mit! Wir bitten Sie um Ihre Spende unter IBAN:

Herz Jesu, Leimen:	DE38 6729 2200 0010 0212 27
St. Peter, Gauangelloch:	DE65 6729 1700 0005 0862 13
St. Aegidius, St. Ilgen:	DE12 6729 0100 6015 0047 52
St. Laurentius, Nußloch:	DE39 6725 0020 0001 6162 00
St. Bartholomäus, Sandhausen:	DE02 6725 0020 0009 1851 94



Jahresthema der Caritas Deutschland – Große Caritaskollekte in den Gottesdiensten am 28./29. September 2019

„Abenteuer Bibelgespräch“

Wann?

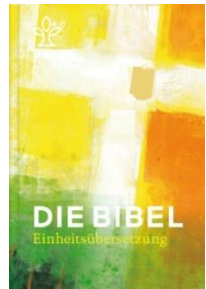
Montag, 23.09.2019 um 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr.

Wo?

im Gemeindehaus „Sancta Maria“, Nußloch, Blumenstr. 4

Vorab können Sie sich auch gerne wenden an:

Luzia Philipp, Tel. 06224/13363, E-Mail: bibelgesprach@web.de



Erstkommunion 2020

In diesen Wochen gehen/gingen Einladungsbriefe an die Erstkommunionfamilien 2020 auf den Weg. Leider erreichen wir nicht immer alle Kinder und Familien. Bitte melden Sie sich, wenn Sie es wünschen, dass Ihr Kind den Glaubensweg mit Jesus vertiefen soll (und ihr Kind in der dritten Klassenstufe ist). Es freut sich auf den Kontakt mit Ihnen

Gemeindereferent Thomas Walter (8270875; gr.walter@kath-LNS.de)

DRINGEND WOHNUNG GESUCHT!

Syrische Familie mit 3 Kindern sucht dringend eine 4- Zimmer- Wohnung oder ein Haus zu mieten. In Leimen und Umgebung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Schulz, Tel. 06224- 147199

Meditationsgottesdienst in der Kirche St. Laurentius in Nußloch

Jeden 4. Donnerstag im Monat findet **um 18.00 h** ein **Meditationsgottesdienst** statt. Wir loben und preisen Gott im Beten und Singen und im Hören auf Gottes Wort. Herzliche Einladung zum Gottesdienst am **26. September 2019**.

Im Februar 1983 erhielt ich einen Anruf von Herrn Pfarrer Blümle, aus dem ich erfuhr, dass ich nun mal vorläufig die Leitung des Kindergartens übernehmen sollte, da die Leitung wegen Schwangerschaft nicht mehr zur Verfügung stand. So kam ich zur Leitung, unvorbereitet, wie die Jungfrau zum Kinde, nämlich über Nacht. 1985 wurde mir ganz offiziell von Herrn Pfarrer Blümle die Leitung übertragen. Nun kam eins zu dem anderen. 1989 entschied die Pfarrgemeinde Herz Jesu den 3 gruppigen Kindergarten zu verändern bzw. zu erweitern. Im Juli 1990 wurde der Kindergarten mit einem für die damalige Zeit fortschrittlichen Betreuungskonzept, abgestimmt auf die Bedürfnisse der berufstätigen Elternschaft, mit 4 Regelgruppen, einer Frühgruppe und einer Tagesgruppe eingeweiht. Doch einen Wermutstropfen gab es bei dieser Umgestaltung, der Kindergarten St. Georg hatte von nun an kein Atrium mehr. So ging Jahr um Jahr ins Land. Der Zahn der Zeit nagte nicht nur an meiner Jugend, sondern auch am Gebäude des Kindergartens. So begann vor vier Jahren unter Herrn Pfarrer Lourdu die erste Sanierungswelle. Die ersten „alten“ drei Gruppenzimmer wurden modernisiert. Weiter ging es dann mit der energetischen Grundsanierung des Gebäudes so wie der Einbeziehung und Umgestaltung der vorhandenen

Wohnungen im Obergeschoss. Diese Räumlichkeiten waren für die Inbetriebnahme einer weiteren Tagesgruppe, unserer siebten Gruppe erforderlich, die ganz offiziell seit April 2018 die Kinder mit Leben füllen. Während der vergangenen 4 Jahre investierte die Kirchengemeinde ca. 1,4 Millionen Euro in diese Sanierung. Trotz der großen Summe sind noch einige wichtige Baumaßnahmen für die zukunftsorientierte Ausrichtung des Kindergartens zu erledigen.

Seit über 30 Jahren verbrachte ich mein Leben im und für den Kindergarten St. Georg. Für mich ist nun Zeit, Abschied zu nehmen. Ich achtete darauf, dass die pädagogische Ausrichtung und Konzepte unserer Einrichtung immer wieder aufs Neue weiterentwickelt wurden. Während dieser Zeit erlebte ich die gesamte Palette des prallen Lebens. Meine Berufsjahre begleiteten Herr Pfarrer Blümle, der mir in meinen Leitungsanfängen ein väterlicher Ratgeber und Mentor wurde. Herr Pfarrer Balbach war von 1996 bis 2008 mein Vorgesetzter. Seit 2008 ist nun Herr Pfarrer Lourdu mein Chef. Allen 3 Vorgesetzten bin ich für ihre gewährte Unterstützung in meinem Berufsleben sehr dankbar, aber auch dafür, dass ich mich in verschiedenen berufsbegleitenden Qualifizierungen weiter bzw. ausbilden konnte. So erlangte ich im Jahr 2000 mein

Diplom zur Heilpädagogin, absolvierte weiter meine Ausbildung zur Qualitätsbeauftragten und etwas später die Ausbildung zur Systemischen Beraterin.

Nun werde ich in den Ruhestand gehen. **Allen, die mich auf meinem Weg und meiner Arbeit begleitet und unterstützt haben, sage ich von Herzen Dank**, besonders allen Eltern, die in diesen vielen Jahren mir und meinen Kolleginnen ihr Vertrauen schenkten und ihr Kind oder ihre Kinder anvertrauten. Oft kommen auch ehemalige Kinder als Eltern, worüber ich mich immer sehr freue. Bewusst nenne ich keine Namen, es wären zu viele, die ich aufzählen müsste. Sehr viele halfen und sich zum Wohle des Kindergartens St. Georg über die gesamte Kindergartenzeit, einige sich auch noch viele Jahre danach, engagierten. Trotz alledem, was wäre die Leitung eines

Kinder-gartens ohne ihre Kolleginnen? Nichts!! Viele Kolleginnen kamen, viele blieben und arbeiten nun über Jahre ja seit Jahrzehnte im Kindergarten St. Georg als Erzieherinnen oder wie es seit neusten heißt, als pädagogische Fachkraft. Mit ihren Ideen, ihrer Kreativität und Liebe zu den Kindern wie auch zu ihrem Beruf beeinflussten und prägen Sie bis heute den Kindergarten St. Georg. Gegenseitiges Vertrauen und Loyalität im Team war und ist unsere Maxime. Es war für mich ein bereicherndes gemeinsames Arbeiten, auch wenn es manchmal im Getriebe knirschte.

All denjenigen, denen ich in meinem Berufsleben etwas schuldig geblieben bin, bitte ich um Entschuldigung. Alsdann sage ich Danke, und tschüss

Mit lieben Grüßen und guten Wünschen Ihre Ilonka Zipf

Neue Kindergartenleitung in St. Georg

Guten Tag,

mein Name ist Klaus-Georg Müller und ich darf zum September 2019 die Leitung des Kindergartens St. Georg übernehmen.

Nach meiner ersten Ausbildung zum Forstwirt war ich 31 Jahre pädagogisch im Kinder- und Jugenddorf Klinge tätig. Als Heilpädagoge durfte ich im Kinderdorf einen Schulkindergarten gründen und leiten. Ein Kindergarten für Kinder mit emotionalen Auffälligkeiten. Die letzten



fünf Jahre bin ich in ein Kinderdorfhaus eingezogen und bin als Hausleitung eine Lebensgemeinschaft mit 8 Kindern eingegangen.

Nach über 30 Jahren beruflicher Tätigkeit im Kinderdorf möchte ich mich noch einmal verändern. Die Stellenausschreibung für die Leitung des Kindergartens St. Georg hat mich angesprochen und motiviert, mich für die Stelle zu bewerben. Nach dem Bewerbungsgespräch durfte ich für einen Tag den Kindergarten St. Georg, Frau Zipf und viele Mitarbeiterinnen kennenlernen. Ich habe einen positiven Eindruck gewonnen von wohlwollender Atmosphäre, offenen Mitarbeiterinnen und Frau Zipf, welche den Kindergarten über Jahrzehnte geprägt hat.

Als meine Aufgabe sehe ich, den Kindergarten zusammen mit den Mitarbeitern im guten Austausch mit Pfarrer Lourdu und allen Kooperationspartnern weiterhin zeitgemäß weiter zu entwickeln. Mittelpunkt einer jeden Entwicklung des Kindergartens wird das einzelne uns anvertraute Kind sein, welches sich in seiner Gruppe und in einer Kultur der Achtsamkeit wohlfühlen soll. Denn nur ein lachendes Kind kann lernen und sich entwickeln.

Kein geschriebenes Wort ersetzt ein persönliches Gespräch. Und so freue ich mich sehr und biete an, in Angelegenheiten des Kindergartens St. Georg auf mich zuzukommen.

Herzliche Grüße

Klaus-Georg Müller

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Ökumenischer Gottesdienst im Wald

Am ersten August-Wochenende findet traditionell das große Waldfest der Liedertafel auf dem Waldsportplatz statt. Dabei wird dort am Sonntag, den **Sonntag, den 4. August, um 10 Uhr** ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert. Die musikalische Gestaltung übernimmt Rudi Sailer mit dem Akkordeon. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen.

Prozession, Kräutersträuße, Bowle - Mariä Himmelfahrt

Nach dem Gottesdienst am 15.8. um 19 Uhr in Leimen wird es eine feierliche Prozession zum Haus Karmel geben. Im Anschluss ist die Gelegenheit, dort bei einem Glas Bowle noch ein wenig zusammenzubleiben.

Das Gemeindeteam verkauft vor dem Gottesdienst Kräutersträuße. Der Erlös kommt der neuen Küche für die Schwestern in Haus Karmel zugute. Wer Kräuter aus seinem Garten dafür spenden möchte, melde sich bitte bei Frau Kopp (Tel. 73159).

Meditative Wanderung im Leimener Wald

Der **Ökumenische Schöpfungstag** ist eine Initiative der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland. In diesem Rahmen laden die Evangelische und die Katholische Kirchengemeinde in Leimen **am Sonntag, den 25. August**, zu einer **meditativen Wanderung** unter dem Thema „Wir sind das Salz der Erde“ ein. Unser Weg führt uns entlang des Naturlehrpfades im Leimener Wald. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr an der Prinzenbrücke am Parkplatz Gosenbrunnen.

Gegen 18.30 Uhr kehren wir zum Ausgangspunkt zurück. Begleiten wird uns Pfarrerin Hupas von der Evangelischen Kirchengemeinde.

Herzliche Einladung zu einem etwas anderen Spaziergang!

Frauengemeinschaft



Wir gehen Kaffeetrinken!

Liebe Frauen, nach der Sommerpause wollen wir eine Tradition fortsetzen. Wir treffen uns am 16. September um 15 Uhr im Café Behr zum Kaffeetrinken oder Eis-Essen und zu guten Gesprächen. Bitte kommt zahlreich, wir haben einen großen Tisch reserviert. Frauen, uns kennenlernen wollen, sind herzlich eingeladen.

Familiengottesdienst

Am **Sonntag, den 29. September**, findet um **10.30 Uhr** der nächste Familiengottesdienst statt. Die musikalische Gestaltung übernimmt unser Projektchor Cantiamo. Alle Gemeindemitglieder, besonders die Kinder, sind herzlich eingeladen.

Katholisches Bildungswerk Herz-Jesu

Vorankündigung:

In diesem Jahr wollen wir unser Pilgern auf den Jakobswegen der Region fortsetzen. Als Termin haben wir den **12. Oktober 2019** vorgesehen, genauere Informationen folgen im Pfarrbrief Oktober, in den Ra-Ru's und per Handzettel, bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor!



Foto: Michael Tillmann



*Die Quelle des Lebens wird in die Gruft gelegt,
und eine Leiter zum Himmel wird das Grab.*

Gesang der Ostkirche zum Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel

Wasser für Obeleagu Umana Patenschaft für ein Dorf in Nigeria seit 1988

Die Patenschaft mit dem Dorf Obeleagu Umana in Nigeria besteht seit Oktober 1988. Wir haben dort mit viel Unterstützung eine Tiefpumpe installiert, die Wasserleitungen repariert und zum Teil erneuert und erweitert. Für uns ist dieses Projekt abgeschlossen, die laufenden Angelegenheiten werden von örtlichen staatlichen Stellen geregelt.

Für unser letztes Spendengeld wird zur Zeit ein Brunnen im Schulbereich eingerichtet. Unterstützung ist immer noch notwendig. Jede Spende wird ohne Nebenkosten weitergegeben.

Wir suchen auch immer Familien, die Kinder und Jugendliche für den Schulbesuch unterstützen.

Es braucht Schulgeld und Schuluniform damit die Schule besucht werden darf. Ab 20 € Spende monatlich können wir einen Schulanfänger unterstützen. Mit einer grösseren Summe kann die weitere Schullaufbahn gefördert werden.

Ihre Hilfe wäre ein guter Start in ein gutes Leben. Wenn Sie sich für ein Patenkind entscheiden, wenden Sie sich bitte direkt an Elfriede Markl - Tel. 51619 in St. Ilgen. Unser Spendenkonto für beide Zwecke: Volksbank Kurpfalz Kto. DE78 6729 0100 0015 0047 46

Für den Patenschaftskreis: Elfriede Markl

Frauen-Ausflug in den Mannheimer Jungbusch

Im Herbst vergangenen Jahres hatte die Mannheimer Schriftstellerin Nora Noé beim Frauenfrühstück ihre Krimis vorgestellt. Einen breiten Teil ihres Schaffens widmete sie jedoch der Geschichte des Mannheimer Stadtteils Jungbusch, wo sie geboren und aufgewachsen ist. In mehreren Bänden beschreibt sie die Geschichte ihrer Familie über vier Generationen vor dem Hintergrund regionaler, deutscher und weltpolitischer Ereignisse im 20. Jahrhundert. Daneben bietet sie Führungen an.



Am 6. Juni machten sich 15 Frauen auf den Weg, um sich vor Ort die wechselhafte Geschichte des Jungbuschs näherbringen zu lassen. In Hafennähe ursprünglich Wohnsitz wohlhabender Schiffseigner wandelte er sich zum Arbeiterviertel und nach dem 2. Weltkrieg zum Bar- und Rotlichtviertel mit anrüchlichem Ruf. Gelegen zwischen Hafen, Popakademie, katholischer Jugendkirche Samuel und zwei Moscheen ist er inzwischen Multikulti-Stadtteil und hip als Künstlerviertel.



Frau Noé führte in Häuser und Hinterhöfe, die man sonst nicht gesehen hätte. Sie zeigte ein wunderschön restauriertes Mehrfamilienhaus mit Villen-Charme und alten Portraits im Treppenhaus, einen Garagenhof noch mit

50er Jahre-Ambiente, die Erinnerungsmalereien bei der ehemaligen Unterkuft des letzten Pferdes der Pferdestraßenbahn, einen künstlerisch gestalteten Spielplatz in schattiger Allee und einiges mehr. Nach vielen persönlichen Erinnerungen und Anekdoten gab es zum Abschluss Kaffee und leckeren Kuchen im hübschen Café Buschgalerie, einer ehemaligen Metzgerei, wo man im Obergeschoss auch zwei Malern über die Schulter schauen konnte.



Beatrice Hofmann

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Gemeindeteam

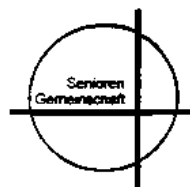
Das Gemeindeteam von St. Aegidius trifft sich am 18.9.2019 um 19.30 Uhr im Maximilian-Kolbe-Hause. Interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen.



Senioren

Am **Donnerstag, den 19. September 2019, um 14.30 Uhr** findet im Maximilian-Kolbe-Haus der nächste Seniorennachmittag statt. Alle Senioren sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie!



Kinder- und Familiengottesdienste

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten für Kinder und / oder Familien ein:

22.9.2019, 10.30 Uhr: Kindergottesdienst im Maximilian-Kolbe-Haus



Krabbelgruppe im Maximilian-Kolbe-Haus



Seid ihr zwischen 0 und 3 Jahren? Dann besucht uns und bringt Mama oder Papa mit! Gemeinsam wollen wir uns auf die spannende Reise des Größerwerdens begeben! Wir treffen uns jeden **Mittwoch von 10 bis 11.30 Uhr** im Maximilian-Kolbe-Haus. Euer Besuch ist kostenlos und unverbindlich. Wenn ihr neugierig geworden seid, ruft an bei Julia Rudi (06224/9021157)! Wir freuen uns auf Euch!



Ökumenisches Frauenfrühstück „5 nach 9“

am 28. September 2019

im Maximilian-Kolbe-Haus, Aegidiusweg

„Dem Leben staunend und lachend begegnen“

Dem Leben staunend begegnen - das heißt offen und mit unverstelltem Blick ins Leben gehen und so den Menschen begegnen. Mit diesem staunenden Blick entdeckt frau viel Erstaunliches. Wer bewusst staunt, nimmt intensiver wahr und wundert sich über vieles und freut sich und lacht.

Wie Ingeborg Fischer, Elke Gerschütz und Gardis Jacobus-Schoof als Clowninnen dem Leben lachend und staunend begegnen, das möchten sie Sie erleben lassen. Worauf gründen ihr Lachen und ihr Humor? Lassen Sie sich überraschen!

Referentinnen:

Ingeborg Fischer, Atemtherapeutin, Clownin, Würzburg

Elke Gerschütz, Pfarrerin, Clownin, Aub

Gardis Jacobus-Schoof, Pädagogin, Regionalbeauftragte für Evangelische Erwachsenenbildung in Odenwald-Tauber, Clownin, Boxberg

Wir beginnen um 9.05 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück.

Wenn Sie Kinder haben, bringen Sie sie einfach mit: Wir bieten eine **Kinderbetreuung** an.

Zur Deckung der Kosten bitten wir um einen **Beitrag von 8,00 €** pro Person.

Bitte melden Sie sich **bis 25. September 2019** an

im katholischen Pfarramt, Tel. 4656, Email: pfarramt.st.ilgen@kath-LNS.de

oder im evangelischen Pfarramt, Tel. 2468, Email: st.ilgen@kbz.ekiba.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Patrozinium: heiße Angelegenheit mit Schwert für Paulus



Petrus, der Fischer vom galiläischen Meer, auf ihn wollte Jesus seine Kirche bauen und er sollte die Schlüs-

sel des Gottesreiches erhalten. Dieser Petrus ist der Patron der Pfarrkirche von Gauangelloch und ihn feiert die Gemeinde immer am ersten Sonntag nach dem Fest Peter und Paul, in diesem Jahr am 30 Juni, einem Tag, an dem Hitzerekorde gebrochen wurden. Aber es ging nicht nur um Petrus. Paulus, wie Petrus in Gestalt einer Statue in der Kirche anwesend, erhielt ein neues Schwert.

In einem feierlichen Festgottesdienst, der von der Schola der Seelsorgeeinheit unter der Leitung von Melanie Jäger-Gubelius musikalisch mitgestaltet wurde, gab es viel nachzudenken über die bedingungslose Bestimmtheit, mit der der Prophet Elia und auch Jesus zur Nachfolge

rufen. Nachfolge zu einem neuen Leben in Freiheit, mit dem nichts anderes den Vergleich aushält. So verschieden sie auch waren, Petrus und Paulus nahmen jeder für sich diesen Ruf an und sind so Vorbilder für Umkehr und Nachfolge.

Paulus, häufig mit Buch und Schwert dargestellt, stand nun, nachdem er beim Umbau der Kirche im Zuge der Liturgiereform auf den Speicher gewandert war, seit der letzten größeren Renovierung wieder in der Kirche, allerdings ohne Schwert.



Unser Gemeindegmitglied Peter Gembe, der sich noch gut an den ursprünglichen Zustand der Kirche erinnern kann, brachte alte Aufnahmen bei, die zeigen, dass Paulus auch in der Kirche St. Peter ein Schwert hatte und stiftete ein neues. Dieses war beim Patroziniumsfest erstmals in einem Gottesdienst zu bewundern. Dafür

bedankte sich Pfarrer Lourdu mit herzlichen Worten und einem kleinen Geschenk bei dem Ehepaar Gembe.

Der Tradition entsprechend lud das Gemeindeteam zum Mittagessen und zu Kaffee und Kuchen ein. Dieser Einladung folgten angesichts der großen Hitze erfreulich viele Menschen, die im Saal des Edith-Stein-Hauses oder auf dem schattigen Platz neben dem Haus das gute Mittagessen genossen, das in diesem Jahr von einem engagierten Küchenteam und den indischen Schwestern zubereitet wurde.

Bei Kaffee und Kuchen saß man dann noch im Gespräch beieinander und

sang mit Rudi Sailer Volkslieder, während sich die Kinder bei Spielen und Kinderschminken ergötzten.

Das Mineralwasser floss sozusagen in Strömen und der Nachmittag ging schnell herum, aber für die Helferinnen und Helfer stand noch der Abbau bevor, der zwar schweißtreibend, aber wieder dank vieler helfender Hände sehr schnell geschafft war. So bleibt für alle, die geholfen und beigetragen haben und denen der ganz herzliche Dank des Pfarrers und des Gemeindeteams gilt, die Erinnerung an ein zwar heißes aber doch schönes Fest.

Text und Bilder: Stefan Mennicke

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Spiel- und Bastelmittag

Herzlichst laden wir alle Erwachsene zum Spiel- und Bastelmittag ein: an jedem ersten Mittwoch im Monat: 7. August, 4. September.

um 15.00 Uhr im Edith –Stein-Haus in Gauangelloch / Hauptstr. 52

Kontakte: Hilde Gänzler Tel. 06226 3779, Rita Schwarz Tel. 06226 2748, Maria Wolf ,Tel. 06226 6196

Kräutersammeln zu Mariä Himmelfahrt – 17.8.2019

Start für das Kräutersammeln: 13.30 Uhr am Edith-Stein-Haus. Bitte Korb und Schere mitbringen.

Gegen 16 Uhr Kaffee, danach Gelegenheit für das Binden der Sträuße.

18 Uhr: Eucharistiefeier mit Kräuterweihe.

Seniorentreff

Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, den **29. September 2019** um 15:00 Uhr im Edith-Stein-Haus statt. Dazu laden wir herzlich ein. Alle, die sich angesprochen fühlen, ein herzliches Willkommen!! Auch „Schnuppern“ ist immer erwünscht und erlaubt!

U. Dreher, E. Bader



ST. LAURENTIUS - NUSSLOCH

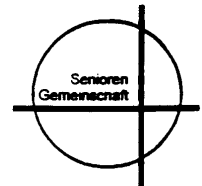
VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeindeteams St. Laurentius

Mittwoch, den 11.09.2019 um 19.30 Uhr
Gemeindehaus Sancta Maria, Nußloch
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Seniorenachmittag

Am **Dienstag, 17.09.2019 um 14.30 Uhr** möchten wir Sie herzlich zu unserem Seniorenachmittag ins Gemeindehaus Sancta Maria, Blumenstr.4, einladen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

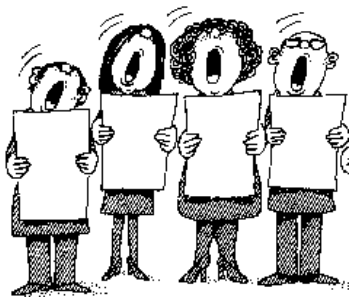


Café Laurentius

Wir laden Sie herzlich ins **Café Laurentius** ein, das im **Nebenraum an der Kath. Kirche** in Nußloch am **Sonntag den 22.09.2019** stattfindet. Es ist wie immer von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Jede und jeder ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie!



Wir singen zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen



Die erste Singstunde des Kirchenchores Nußloch nach den Ferien ist am Freitag, 13.9.2019 wie gewohnt um 20.00 Uhr, im Gemeindehaus „Sancta Maria“. Diese Singstunde wird der Probenauftakt zur neuen Messe sein, die wir am 2. Weihnachtsfeiertag aufführen werden, die „Missa festiva“ des zeitgenössischen, sehr vielseitigen Komponisten Hubert Zaindl.

Dies ist eine gute Gelegenheit für neue interessierte Sängerinnen und Sänger, unverbindlich bei einer Singstunde den Kirchenchor kennenzulernen. Wir bemühen uns während des Kirchenjahres und besonders an den Hochfesten, durch unseren Gesang Gott zu ehren und die Menschen zu erfreuen. Dafür brauchen wir jede Stimme und deshalb scheuen **Sie** sich nicht, unsere Probe zu besuchen und vielleicht finden auch **Sie** Freude daran.

Wir wünschen allen aktiven Sängerinnen und Sängern, unseren passiven Mitgliedern sowie allen Nusslochern eine unterhaltsame, vor allem erholsame Ferienzeit.

Meditationsgottesdienst St. Laurentius

Jeden 4. Donnerstag im Monat findet **um 18.00 h** ein **Meditationsgottesdienst** statt. Wir loben und preisen Gott im Beten und Singen und im Hören auf Gottes Wort.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 26. September 2019.

Vorschau: Einladung zum Herbstfest

Am **26. Oktober 2019** feiern wir unser Herbstfest. Der Abend beginnt um 18:00 Uhr mit einem Gottesdienst im Gemeindehaus Sancta Maria. Anschließend ist gemütliches Beisammensein. Maximus der Magier wird uns verzaubern. Verschiedene Chöre laden uns zum Zuhören und Mitsingen ein. Das Gemeindeteam Nußloch lädt Sie heute schon ganz herzlich dazu ein.

FRAUEN

Im August und September (Sommerferien) entfällt das Frauengebet. Ebenso findet im August kein Frauennachmittag statt. Wir wünschen allen Frauen und ihren Familien einen schönen und erholsamen Sommer mit vielen positiven Eindrücken - ob zu Hause oder unterwegs.



Frauennachmittag der kfd im September

Alle Frauen sind sehr herzlich zum Frauennachmittag eingeladen am Dienstag, den **3.9.2019 um 14.00 Uhr**, im Kath. Gemeindehaus Sancta Maria – Haus der Begegnung, in der Blumenstraße 4, Nußloch.

Frauenabend im September: „Schillers Doppelliebe zu den Lengefeld-Schwestern Caroline und Charlotte“

Referentin: Sieglinde Rieder, Hockenheim

Donnerstag **12. September 20.00 Uhr** (Nebenraum an der Kirche)

FAMILIEN

Meine Welt vor Gott

ist ein Gottesdienst für Kinder bis 6 Jahren. Wir hören Geschichten aus der Bibel und von Heiligen, wir singen und beten miteinander. Das nächste Mal treffen wir uns am **Samstag, den 28. September um 16:00 Uhr in der St. Laurentius-Kirche** in Nußloch. Das Thema des Gottesdienstes ist:



Willkommen in der Arche Noah

Alle Kinder sind herzlich dazu eingeladen!

Terminvorschau: 18. Ökumenischer Kinderbibeltag



Alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren sind zu einem echt spritzigen Kinderbibeltag eingeladen!

Samstag, 19. Oktober, 9.45-16 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

Kostenbeitrag: 2 Euro – wasserfeste Verpflegung inklusive!

Verantwortlich: das ökumenische Vorbereitungsteam der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinde

Für Informationen stehen jetzt schon zur Verfügung.

Y. Stuber (Tel. 15294) / M. Schwane (Tel. 15928)



Komm mit zu unserer Krabbelgruppe!!!!

Wo: Im Haus der Begegnung „Sancta Maria“ Blumenstraße 2

Wann: Jeden Donnerstag

Uhrzeit: 9:45 - 11:15 Uhr

Ansprechpartner:

Jutta Zizmann-Lanig

Tel.: 06224/82513

FAMILIENFREUNDLICH
NUSSLOCH
GEMEINDE ST. LAURENTIUS

TIM & LAURA www.WAGHUBSTINGER.de



BERICHTE UND INFORMATIONEN

Abschied nehmen, Neues wagen und gemeinsam feiern

Am 14. Juli 2019 fand in der Dreifaltigkeitskirche in Sandhausen der Abschlussgottesdienst der Kindergärten St. Elisabeth und St. Josef statt. Im Zentrum der Feier stand der Weg der Kinder durch ihre Kindergartenzeit hin zur Schule, was sowohl vor als auch in der Kirche durch viele farbige Fußabdrücke veranschaulicht wurde.



Während des Gottesdienstes erklärten die angehenden Grundschüler symbol- und wortreich, was ihnen auf diesem Weg am besten gefallen hatte: Das Zusammensein mit Freunden, die Lesecke, der Bastelbereich, die Puppenecke, die schönen Ausflüge und die interessanten Projekte. Einige Kinder brachten

durchaus stimmungsgewaltig zum Ausdruck, wie sehr sie sich schon auf die Schule freuen. Mit dem Verteilen der Schultüten und der Spendung des Segens wurde dieser Übergang vom Kindergarten zur Schule dann auch symbolisch unterstrichen.



Emotional wurde es dann am Ende des Gottesdienstes, als mit Lina Dexheimer und Laura Zowada zwei langgediente Oberministrantinnen verabschiedet wurden. Das gute Verhältnis zu den anderen Oberministranten, die ihnen wie auch Pfarrer Lourdu für ihren Einsatz und ihr Engagement dankten, sowie zu ihren Schützlingen war offensichtlich.

Im Anschluss an den Gottesdienst, den Rudi Sailer in bewährter Manier

musikalisch begleitet hatte, ging es direkt zum Pfarrfest über, dessen Erlös wie immer der kirchlichen Jugendarbeit, sprich den Ministranten und Pfadfindern, zugute kommen wird. Diese brachten sich am Grill, beim Stockbrotbacken, am Waffleisen, an der Cocktailbar und nicht zu vergessen in der Küche am Spülbecken wieder mit vollem Einsatz ein. Auch für die Organisation im Vorfeld zeichneten die Pfadfinder – unterstützt vom Gemeindeteam – verantwortlich.

Gedankt sei auch dem evangelischen Posaunenchor und dem Kirchenchor, die für abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung sorgten. Ferner sei den vielen Helferinnen und Helfern, den Kindergärten St. Josef und St. Elisabeth sowie den Kuchen- und Salatpendern gedankt. Und natürlich allen Besuchern, die nicht nur die Jugendarbeit von St. Bartholomäus gefördert und dem durchwachsenen Wetter getrotzt, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Gemeinde lebendig gemacht haben!
(MAr)

Mein Jakobsweg im Mai 2019 – Monika Hascke

Am 25. Juli 2018 (Gedenktag des Heiligen Jakobus) wurde ich nach dreieinhalb Jahren als Kindergartengeschäftsführerin der Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen (Elternzeitvertretung) von Herrn Pfarrer Lourdu und den sechs Kindergärten in einem Gottesdienst in der St. Bartholomäus Kirche in Sandhausen verabschiedet. Am Altar wartete schon ein Pilgerstab mit der Jakobsmuschel und ein Pilgerbündel inmitten einer Schafherde.

Während des Gottesdienstes, den die Kindergartenleitungen mit den Erzieherteams vorbereitet und auch musikalisch sehr schön gestaltet und durchgeführt haben, hat Herr Pfarrer

Lourdu immer wieder vom Heiligen Apostel Jakobus und seinem Wirken erzählt und Bezüge zu mir und meiner Wegbegleitung während meiner Tätigkeit für die Kindergärten der Seelsorgeeinheit hergestellt.

Nach meiner Verabschiedung habe ich mich dann mit dem Jakobsweg näher beschäftigt, Bücher dazu gelesen und im Mai 2019 ein Teilstück



des Weges begangen. Ich habe für mich die letzten Etappen des ca. 800 km langen Weges entschieden und bin ab Sarria die letzten 126 km nach Santiago de Compostela gelaufen. Die Wegetappen habe ich täglich auf 15/16 km festgelegt, um ausreichend Zeit für das Erleben des Weges, die Begegnung mit anderen Pilgern und das Besuchen der kleinen Dörfer und Kirchen auf dem Weg durch das grüne Galicien zu haben. Entsprechend der Jahreszeit habe ich viele Blumen und Blüten, Schmetterlinge und Vögel und eine weitgehend naturbelassene Landschaft erlebt. Zu Beginn bei regnerischen 14 ° C, allerdings auch Wegstücke nahe 30 ° C ohne Schatten entlang von Straßen. Der überwiegende Teil der Etappen verlief durch das sanft gewellte Tiefland von Galicien, teilweise auf der alten Pflasterung des Jakobswegs vorbei an alten Getreidespeichern, Wegkreuzen und teilweise verlassenen Dörfern – immer geleitet durch die Markierungen des gelben Pfeils, der Muschel und der Kilometer-Angaben nach Santiago de Compostela. Für mich hat der Weg auch die Spuren der Pilger aus den letzten Jahrhunderten geatmet, deren Gelübde, Gebete und Gefühle, die auch in den Kirchen entlang des Camino spürbar waren.

Die letzten elf Kilometer des Jakobswegs führen zum Bach Lavacolla an dem sich die früheren Pilger gewaschen und umgezogen haben, über den Monte do Gozo, den Berg der Freude, von dem aus man zum ersten Mal die Türme der Kathedrale von Santiago de Compostela sieht. Die Pilgermesse findet zur Zeit in der Kirche San Francisco wegen der Innenrenovierung der Kathedrale statt, mit mir zusammen haben Pilger aus 36 Nationen den Gottesdienst mitgefeiert und nicht wenige wischten sich die Tränen der Dankbarkeit und Ergriffenheit aus den Augen.



Ich bin dankbar für das schöne Erlebnis, die Begegnungen auf dem Weg, mein blasenfreies Ankommen und werde sicher in den nächsten Jahren noch weitere Teilstücke des Weges pilgern.

Monika Haschke, Sandhausen

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Unser nächster Treffpunkt-Kirchplatz ist am 25. August 2019

Anlässlich des Fests des Apostels St. Bartholomäus, dem Patron unserer Pfarrgemeinde, feiern wir die Hl. Messe am Sonntag 25.8.2019 um 10.30 Uhr **in der alten Kirche "St. Bartholomäus" (Waldstraße)**

Im Anschluss lädt das Gemeindeteam zum Treffpunkt-Kirchplatz bei heißer Wurst und diversen Getränken in den Pfarrhof ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Gemeindeteam St. Bartholomäus Sandhausen

Flohmarkt rund ums Kind

Samstag, 7. September 2019, 11-13 Uhr

Kleintierzüchterhalle – Lattweg 61 – 69207 Sandhausen

Infos und Anmeldung: Kinderflohmarkt_KiGa_StElsbth@gmx.de

Veranstalter: Kindergarten St. Elisabeth. Der Reinerlös geht zu 100% an den Kindergarten.

Gemeindeteam und Gemeindeversammlung

Am 17. September trifft sich das Gemeindeteam um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum. Im Mittelpunkt des Treffens stehen die Vorbereitungen der Gemeindeversammlung am 27. Oktober. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Vorankündigung der Gemeindeversammlung am 27.10.

Im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst, 10.30 Uhr, lädt das Gemeindeteam zur Gemeindeversammlung. Gemeinsam mit den Mitgliedern von St. Bartholomäus, soll die (bauliche) Zukunft beraten werden. Bitte nehmen Sie sich für diesen Termin Zeit.

Generation 60+

Das nächste Treffen der Veranstaltungsreihe „Generation 60 +“ findet am Dienstag, 17. September 2019 um 16.00 Uhr im Gemeindezentrum statt. Herzliche Einladung an alle Interessierten. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme. Die Vorbereitungsgruppe



Nachmittag der Frauengemeinschaft



Der Nachmittag der Frauengemeinschaft findet am 24. September 2019 zur gewohnten Zeit um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum statt. Alle Frauen und Mütter sind wieder herzlich zu einem unterhaltsamen Nachmittag eingeladen.

ALLGEMEINES

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS

Sommerferien (Montag, 29. 7. bis Freitag, 6. 9.2019)

Herz Jesu: geöffnet montags und donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr

St. Aegidius: geschlossen vom 29.07. bis einschl. 16.08.2019, ab dem 19.08. bis einschl. 06.09.2019 geöffnet freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr

St. Laurentius: geöffnet vom 29.07. bis einschl. 16.08. mittwochs: von 09.00 bis 12.00 Uhr; geschlossen vom 19.08. bis einschl. 09.09.2019.

St. Bartholomäus: geöffnet dienstags: von 09.00 bis 12.00 Uhr

REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE

Der Redaktionsschluss für den Pfarrbrief: **Oktober 2019** (28. September 2019 bis 3. November 2019) ist am **Dienstag, 10. September, 10.00 Uhr**. Die Beiträge schicken Sie bitte bis dahin an das jeweilige Pfarrbüro oder gleich an die Mailadresse pfarrbrief@kath-LNS.de. Später abgegebene Termine und Informationen können nicht mehr berücksichtigt werden!

Für die jeweiligen **Gemeindenachrichten** schicken Sie Informationen an die Pfarrämter:

- pfarramt.leimen@kath-LNS.de (Leimen);
- pfarramt.nussloch@kath-LNS.de (Nußloch);
- pfarramt.sandhausen@kath-LNS.de (Sandhausen).

Beachten Sie, dass hier unterschiedliche Abgabetermine vorgesehen sind, auch unterschiedlich zum Pfarrbrief. Informationen dazu im jeweiligen Pfarramt.

IMPRESSUM

Der Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde Leimen-Nußloch-Sandhausen erscheint 11 mal im Jahr und ist für die Nutzer kostenlos.

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde Leimen-Nußloch-Sandhausen
Graben 20, 69181 Leimen; pfarramt.leimen@kath-LNS.de

V.i.S.d.P: Pfarrer Arul Lourdu

Redaktion: Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit, Gernot Hödl

Layout: Gernot Hödl

Auflage: 870

Druck: Druckerei Friedrich, Ubstadt-Weiher

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

ADRESSEN DER KIRCHEN

Herz Jesu, 69181 Leimen, Graben 20

St. Peter, 69181 Gauangelloch, Hauptstr. 52

St. Aegidius, 69181 St. Ilgen, Aegidiusweg 5

St. Laurentius, 69226 Nußloch, Hauptstr. 38

St. Bartholomäus, 69207 Sandhausen, Waldstr. 7 (alte Kirche)

Dreifaltigkeitskirche, 69207 Sandhausen, Wendelinustr. 5

DIE KINDERSEITE



aus: Image 4/5 2019

KONTAKTE

Einrichtungen der Seelsorgeeinheit

Kindergarten St. Georg Wilhelm-Haug-Str. 20/69181 Leimen Leiterin: Frau Zipf Tel. 06224/71288	Kindergarten St. Mauritius Graben 7/69181 Leimen Leiterin: Frau Knorr Tel. 06224/71401
Kindergarten St. Josef Dreikönigsstr. 1/69226 Nußloch Leiterin: Frau Kohl Tel. 06224/15416	Kindergarten St. Michael Kurpfalzstr. 63/69226 Nußloch Leiterin: Frau Zinser Tel. 06224/16885
Kindergarten St. Elisabeth Wendelinusstr. 5/69207 Sandhausen Leiterin: Frau Schaubeck Tel. 06224/3618	Kindergarten St. Josef Kirchstr. 1/69207 Sandhausen Leiterin: Frau Mattern Tel. 06224/4504
Haus Karmel Congregation der Mutter Gottes vom Berg Karmel Bgm.-Lingg-Str. 2/69181 Leimen Tel. 06224/74155	Kirchliche Sozialstation Leimen-Nußloch-Sandhausen e.V. Turmgasse 56/69181 Leimen Tel. 06224/73576 www.sozialstation-leimen.de
Haus Amala Congr. der unbefl. Empfängnis Mariens Hauptstr. 39/69226 Nußloch Tel. 06224/1749497	Ökumenischer Hospizdienst Leimen- Nußloch-Sandhausen e.V. Tel. 0176 38661425 hospizdienst-leimen@web.de
Haus St. Anna Congregation of the Sisters of St. Anne Hauptstr. 52/69181 Gauangelloch Tel. 06226/9936784	Café Quelle – Trauern braucht Zeit - Treffen zum Gespräch jeden ersten Sonntag im Monat von 15.00-17.00 Uhr in Sandhausen, Schützenstr. 2

Spendenkonten

Pfarrei Herz-Jesu Pfarrei St. Peter Pfarrei St. Laurentius Pfarrei St. Aegidius Pfarrei St. Bartholomäus	Röm.-Kath. Kirchengemeinde Leimen – Nußloch – Sandhausen Sparkasse Heidelberg Kto.Nr. DE82 6725 0020 0009 2444 76
Pfarrei St. Aegidius Wasser für Obeleagu Umana	VOBA Kurpfalz H + G Bank eG Kto.Nr. DE 78 6729 0100 0015 0047 46
Pfarrei St. Bartholomäus Renovierung Alte Kirche	Sparkasse Heidelberg Kto.Nr. DE82 6725 0020 0009 2444 76

Das Seelsorgeteam:

Arul Lourdu, Pfarrer - Graben 20, Leimen Tel. 06224/71908

pfarrer.lourdu@kath-LNS.de

Christian Sych, Diakon - Tel. 06224/71908, diakon.sych@kath-LNS.de

Gernot Hödl, Pastoralreferent - Aegidiusweg 5, St. Ilgen Tel. 06224/923783

pr.hoedl@kath-LNS.de

Thomas Walter, Gemeindefereent - Waldstr. 7, Sandhausen, Tel. 06224/8270875

gr.walter@kath-LNS.de

Das Seelsorgeteam wird unterstützt von den beiden pensionierten Seelsorgern Pfarrer Edgar Grimm und Diakon Peter Härich.

Pfarrämter und Homepage

Kath. Pfarramt Herz-Jesu / St. Peter

Pfarrbüro: **Claudia Achenbach**

Isabelle Nardelli-Golonka

Graben 20, **69181 Leimen**

Tel. 06224/71908 – Fax 06224/ 951267

Mail: pfarramt.leimen@kath-LNS.de

Bürozeiten:

Montag: 09.00-12.00; 14.00-17.00 Uhr

Dienstag: 09.00-12.00; 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch: 09.00-12.00; 14.00-17.00 Uhr

Donnerstag: 07.30-12.00; 14.00-17.00 Uhr

Freitag: 09.00-12.00; 14.00-17.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Laurentius

Pfarrbüro: **Monika Münch-Joa**

Hauptstr. 39, **69226 Nußloch**

Tel. 06224/12388 – Fax 06224/16822

Mail: pfarramt.nussloch@kath-LNS.de

Bürozeiten:

Montag: 14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Bartholomäus

Pfarrbüro: **Ursula Hofmann**

Waldstr. 7, **69207 Sandhausen**

Tel. 06224/2311 - Fax: 06224/768460

Mail: pfarramt.sandhausen@kath-LNS.de

Bürozeiten:

Montag: 15.00 – 18.00 Uhr

Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Aegidius

Pfarrbüro: **Evelyne Lang**

Aegidiusweg 5, **69181 Leimen-St. Ilgen**

Tel. 06224/4656 - Fax: 06224/923782

Mail: pfarramt.st.ilgen@kath-LNS.de

Bürozeiten:

Montag: 08.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Adressen der Kirchen siehe Impressum

Homepage der Seelsorgeeinheit: www.kath-LNS.de

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Christian Weinmann, Holzmühle 1 a, 76669 Bad Schönborn

E-Mail-Adresse: christian.weinmann@ordinariat-freiburg.de